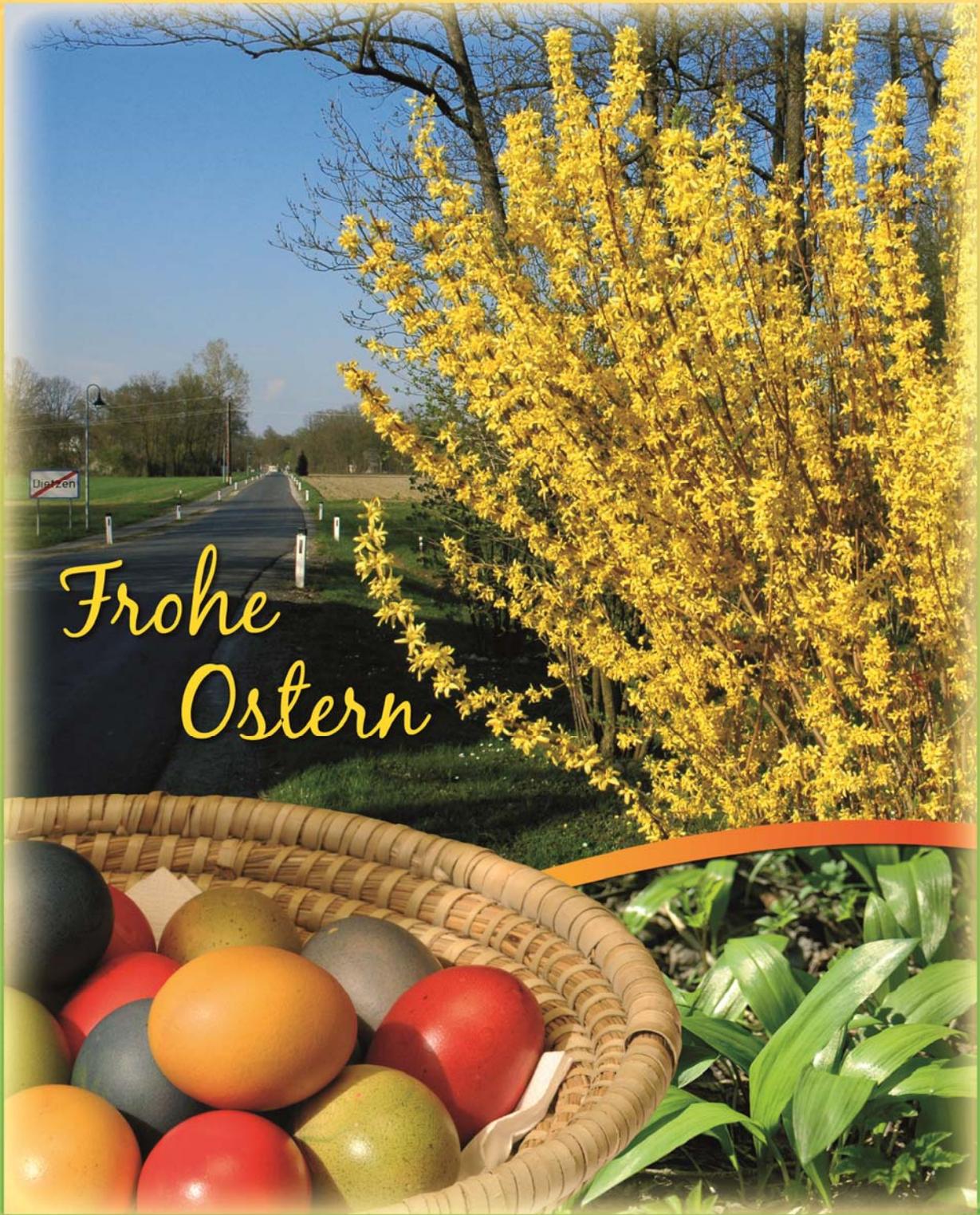




MARKTGEMEINDE HALBENRAIN

Ausgabe März 2016

Halbenrainer Marktblatt



*Frohe
Ostern*



In dieser Ausgabe lesen Sie:

- ⇒ **kurz GEFASST / Bereich Außendienst / Gemeinde-Infos**
- ⇒ **Geburtstage / Jubiläen / Standesbewegungen**
- ⇒ **Kindergarten, Volksschule u. Fachschule für Land- und Ernährungswirtschaft Halbenrain**
- ⇒ **ÖKB / Feuerwehren / TaeKwonDo / Sportverein**
- ⇒ **Eisschützen / GSO / Jagdschutzverein**
- ⇒ **Förderungen / Wirtschaft / Lebenshilfe**
- ⇒ **Umwelt / Genuss am Fluß / Kinderfasching**
- ⇒ **Frühjahrsputz**

Betrachtet das Erwachen des Frühlings
und das Erscheinen der Morgenröte!
Die Schönheit offenbart sich denjenigen,
die betrachten.

Khalil Gibran

Impressum:

Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde Halbenrain

Redaktion und Gestaltung: Hermann Knippitsch; Dieter Czigliar;

Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Ing. Dietmar Tschiggerl

Auflage 800 Stück

Amtliche Mitteilung, Gemeindenachrichten, An einen Haushalt,

Erscheinungsort Halbenrain, Verlagspostamt 8492 Halbenrain

Homepageadresse: <http://www.halbenrain.gv.at>

e-mail: knippitsch@aon.at

Internet-Ausgabe dieser Zeitung unter:

<http://www.halbenrain.gv.at/Gemeindeamt/Bürgerservice/Gmd-Nachrichten>

Hinweis: Beiträge, welche in der Gemeindezeitung veröffentlicht werden sollen, können jederzeit bei der Marktgemeinde Halbenrain abgegeben werden.

Redaktionsschluss für die Ausgabe Juni 2016 ist Freitag, der 10. Juni 2016.



Bürgermeister Ing. Dietmar Tschiggerl



kurz GEFASST

Mit dem Abschluss des Jahres 2015 –Rechnungsabschluss – sind wir als steirische Gemeinde gut aufgestellt. Ebenso ist das Urteil der Gemeindeprüfer der BH Südoststeiermark sehr erfreulich.

Dieser gewonnene Spielraum im Budget wird aber in diesem Jahr schmelzen. Die Prognosen über Einnahmen für die Gemeinde sind ein Warnruf. Trotzdem wollen wir weiterhin als kleiner Impulsgeber in der Region auftreten und einige Projekte, hoffentlich mit der heimischen Wirtschaft, umsetzen.

Sanierung

Schachtabdeckungen

Im Ortsgebiet von Halbenrain werden demnächst die Abdeckungen der Kanalschächte erneuert. Die Schächte sind durch die hohe Frequenz an Fahrzeugen und aufgrund des hohen Anteils an Schwerverkehr sanierungsbedürftig. Mit einer neuen Bauweise - Abdeckungen, die mit dem Fahrbahnbelag verbunden sind -

sollten die Unebenheiten für längere Zeit verschwinden.

Murdamm

Die Anbotsöffnung hat stattgefunden und mit den Bauarbeiten wird in Halbenrain vielleicht schon im April, sicherlich aber im Mai begonnen werden. Der Baustellenverkehr wird uns im Gemeindegebiet bis in den Herbst begleiten.

Ich bitte heute schon um Verständnis in der Bevölkerung für diese Baumaßnahme und um eine gute Zusammenarbeit mit der ausführenden Firma.

Gibt es im Zuge der Bauarbeiten Beschwerden, richten Sie diese bitte rasch an die Baufirma oder an die Gemeinde.

Raumordnung

Unser Flächenwidmungsplan (FWP) ist mehr als 14 Jahre alt und eine Überarbeitung – Revision – unumgänglich. Das Überregionale Entwicklungskonzept, sozusagen die Raumplanung des Bezirkes, ist weit gediehen. Heute schon sieht man, dass die Region Radkersburg durch diesen Entwicklungsplan wieder eingeschränkt wird. In unserer Gemeinde wird eine Vorrangzone für Gewerbe nur in einem bescheidenen Ausmaß genehmigt, weil wir laut Fachabteilung des Landes Steiermark mit 1750 Einwohnern nicht so viele Flächen für Gewerbebetriebe brauchen.



Mit den idealen Voraussetzungen eines Um-

spannwerkes – Strom in Hülle und Fülle – einer neuen Wasserversorgung, des Anschlusses an die Bundesstraße und des Breitbandausbaus vor drei Jahren ist Halbenrain wohl ein sehr guter Standort für gewerbliche Betriebe. Die Landesverwaltung der Steiermark sieht dies anders.

Starke Vereine

In den letzten Wochen war ich bei verschiedenen Vereinen eingeladen und konnte mich von der guten Vereinsarbeit überzeugen. Es ist eine Freude zu sehen, wie sich Vereinsmitglieder unermüdlich und engagiert für die Sache einsetzen. Da können wir stolz sein auf unsere Vereine! Und die Fördergelder, die der Gemeinderat alljährlich vergibt, sind in guten Händen.

Frühjahrsputz



Auch heuer findet wieder der Frühjahrsputz statt. Ich lade alle zum Mitmachen ein. Wieviel Müll es in der Natur gibt, kann man bei dieser Aktion sehen. Unsere beliebtesten „Wegwerfstraßen“ sind der Lahndörlweg und der Murradweg R2.

Allen Jägern, die jährlich den Revierputz durchführen, heute schon ein großes Dankeschön! Näheres zum Frühjahrsputz auf der letzten Seite

Gemeindemitarbeiter

Ein großes Dankeschön den Gemeindemitarbeitern im Außendienst, die sich in den letzten Wochen mühten und die Gemeindestraßen und Plätze in den Dörfern so „fein“ hergerichtet haben! Saubere Wege und Straßen und Plätze erfreuen alle Mitbürger, Gäste und Durchfahrende.

Ostern

Ostern ist ein christliches Fest, das Fest der Auferstehung. Immer häufiger rücken auch ande-

re Dinge in den Mittelpunkt. Ostern heißt für viele einfach nur ein paar Tage Auszeit, ausschlafen, gut essen, spazieren gehen, Ostereier suchen, Frühlingserwachen, Ostern zum Genießen.

Wie wäre es, zu Ostern etwas zu tun, was wir noch nicht/ garnie/ zu wenig getan haben? Ostern hat mit Auferstehung und so auch mit Aufstehen zu tun. Bleiben wir zu Ostern nicht in negativen Gedanken sitzen, nehmen wir Ostern als Anstoß, uns aus dem Trott zu erheben:

Ich stehe auf und ärgere mich nicht über die Flüchtlingspolitik, ich stehe auf und verbringe die Tage mit meiner Familie und nicht nur mit Freunden, ich stehe auf und ...

Ich freue mich mit Ihnen auf ein blühendes Frühjahr und wünsche allen eine schöne Osterzeit!



Herzlichst Ihr
Dietmar Tschiggerl

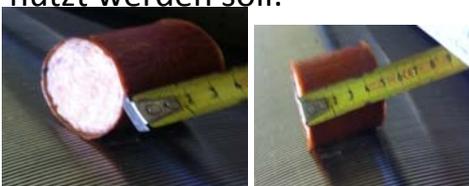
Beschlossen wurde vom Gemeinderat ... in der Sitzung vom Dezember 2015

- die Festsetzung einer einheitlichen Benützungsgebühr für den Turnsaal der Volksschule Halbenrain
- der Verkauf eines Grundstückes in der KG Halbenrain
- die Änderung der Lustbarkeitsabgabeordnung der Marktgemeinde Halbenrain
- die Erweiterung der Schließanlage der Marktgemeinde Halbenrain
- der Abschluss einer Betreuungsstundenvereinbarung für Mobile Dienste 2016 mit der Volkshilfe Steiermark

- Die Gewährung eines Zuschusses für den Abbruch einer Brücke beim Graben der Wassergenossenschaft Hürth
 - die Vergabe von Parkettbödensanierungen in der Volksschule Halbenrain
 - Der Jahresvoranschlag 2016 der Marktgemeinde Halbenrain mit folgenden Summen:
- | | |
|----------------------|---------------------|
| oHH Einnahmen | 2.784.600,00 |
| <u>oHH Ausgaben</u> | <u>2.784,600,00</u> |
| Überschuß/Abgang | 0,00 |
| aoHH Einnahmen | 535,400,00 |
| <u>aoHH Ausgaben</u> | <u>535,400,00</u> |
| Überschuß/Abgang | 0,00 |

Marktgemeinde Halbenrain—Bereich Außendienst Herausforderung für das Abwassernetz: Küchenabfälle

Aus gegebenem Anlass möchten wir wieder darauf hinweisen, dass die Kanalisation bzw. das Klosett nicht zweckentfremdet genutzt werden soll:



- Küchenabfälle (z.B. Wurstwaren) dürfen auf keinen Fall über das Klosett entsorgt werden. Diese nährstoffreichen Essensreste bieten zahlreichen als „Schädlinge“ bekannten Nagetieren (Ratte, etc.) ein erhöhtes Nahrungsangebot.

- Auch das Küchentuch „z.B. Wettex“ sollte dem Restmüll zugeführt werden. In Verbindung mit den WC-Feuchttüchern entstehen aus den Feuchttuchwalzen Zöpfe und Knödel, welche die Pumpensümpfe zuwachsen lassen und die Pumpen verstopfen.

Wurstwaren bis 70 mm Länge in der Kanalisation!



Marktgemeinde Halbenrain—Bereich Außendienst Instandhaltung Straßen- und Wegenetz: Einsatz der Astschere

Im Rahmen der permanent durchgeführten Instandhaltungsarbeiten am gemeindeeigenen Straßen und Wegenetz,

Bagger mit Astschere



wurde heuer der Einsatz der Astschere um Bäume und Buschwerk in Zaum zu halten wieder nötig.

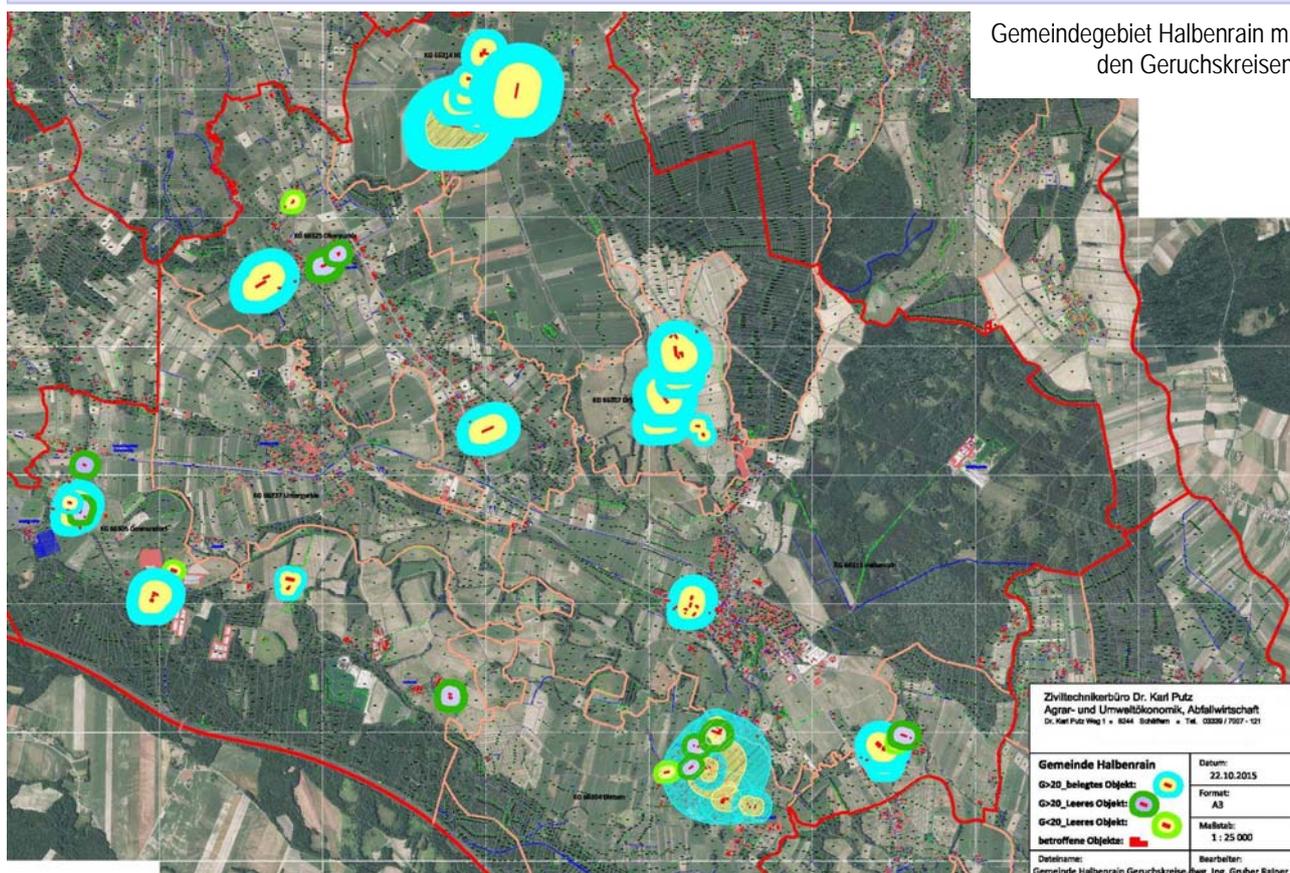
Um die angefallene Biomasse dem Wertstoffkreislauf zuzuführen, wurde von der Hackgemeinschaft Hürth deren Holzhackmaschine angemietet. Im Verlauf von 3,5 Wochen wurde im gesamten Gemeindegebiet Astwerk und Stauden in der Menge von 42.000kg verarbeitet.

Kipper mit Hackgut



Das Hackgut wurde innerhalb der Gemeinde als Heiz- und Einstreumaterial abgegeben.

Erhebung über Geruchszahlen im Gemeindegebiet Halbenrain abgeschlossen



Sehr geehrte Bauwerberinnen und Bauwerber!
Die Bestandsaufnahmen aller Tierhaltungsbetriebe zur Ermittlung der Geruchszahl G ist abgeschlossen und liegen somit die Geruchszahlen der einzel-

nen Tierhaltungsbetriebe vor. Im beiliegenden Katasterplan sind die Belästigungsbereiche und die Geruchsschwellenabstände der einzelnen Tierhaltungsbetriebe ersichtlich. Sollten sie einen Bauwunsch

haben so werden sie ersucht, sich vor Planungsbeginn bei der Marktgemeinde Halbenrain über die Auswirkungen dieser Belästigungsbereiche und Geruchsschwellenabstände zu erkundigen.



Herzlichen Glückwunsch...



Erna Schneider (m.) mit Familie u. Gratulanten
Hürth 23 75 Jahre



Herbert Rohrbacher (l.)
mit Bgm. Ing. Dietmar Tschiggerl
Oberpurkla 49 75 Jahre



Otto Scheer
Halbenrain 120 75 Jahre



Elfriede Bogianzidis (3.v.l.) mit Gratulanten
Oberpurkla 90 75 Jahre



Josef Hötzl (m.) mit Bgm. Ing. Dietmar Tschiggerl (l.)
u. Johann Pendl (r.)
Dietzen 53 80 Jahre



Ernestine Flucher (3.v.l.) Ehemann (l.) mit Gratulanten
Unterpurkla 89 80 Jahre



Franziska Köberl (m.) Familie u.Bgm.Ing. Dietmar Tschiggerl (l.)
Halbenrain 118 85 Jahre



Hermine Tschiggerl (2.v.l.) mit Familie u.
GR Fischer Heinrich (3.v.l.)
Hürth 5 85 Jahre



Marianne Trolp (2.v.l.) mit Tochter u. Gratulanten
Oberpurkla 100 90 Jahre



Johanna Marics (l.) mit Vizebgm. Max Tschiggerl
Oberpurkla 100 90 Jahre

Weiters feierte Geburtstag...

Frau
Marianne Hadler
Hürth 15
75 Jahre





Diamantene Hochzeit (60 Jahre)



Josefa u. Leopold Hödl
Oberpurkla 63



Elisabeth u. Johann Pölzl (2.v.l. bzw. 4.v.l.) mit Familie
Hürth 16

geboren wurden:

Elias Spindler
Halbenrain 136
(Mutter Tamara Spindler)



David Hasler
Halbenrain 133
(Eltern Karin Gufler u. Daniel Hasler)

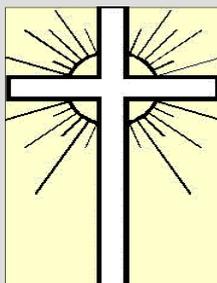
Susanne Potzinger
Oberpurkla 12
(Eltern Anita u. Karl Potzinger)

Marie Stückler
Hürth 26
(Eltern Romana Tschiggerl u. Georg Stückler)

Emilia Poredos
Halbenrain 157
(Eltern Marlies Schwimmer u. Kevin Poredos)

Julian Gomboc
Dornau 31
(Eltern Denise Gomboc u. Andreas Gombotz)

verstorben sind:



Stefanie **Lekar**
Johann **Hofer**
Franz **Tippl**
Franz **Kummer**
Anton **Tamtögl**

Unterpurkla 19 87 Jahre
Dietzen 32 60 Jahre
Halbenrain 27 91 Jahre
Dietzen 39 81 Jahre
Halbenrain 22 96 Jahre



PFARRKINDERGARTEN

8492 HALBENRAIN 78, 03476/2829

Email: kdg.halbenrain@aon.at



Unser heuriges Thema beim Faschingsfest war „MUSIK IST TRUMPF“. Wir hatten viel Spaß dabei, verschiedene Musikstile kennenzulernen und auch selbst Instrumente zu bauen und zu musizieren.



Natürlich werden das ganze Jahr über auch alle Geburtstage gebührend gefeiert! Alle Geburtstagsfeiern werden ebenfalls musikalisch und, mit Hilfe der Eltern, auch kulinarisch unterstrichen. Ein Dankeschön möchten wir noch an Jasmina Skof aussprechen, die als Vertretung bei uns war!





Volksschule Halbenrain

Neues aus dem Schulleben



Die Schulassistentin stellt sich vor

Mein Name ist Anita Reiser. Ich bin 20 Jahre alt und wohne in Donnersdorf. In der Fachschule für Land- und Ernährungswirtschaft in Halbenrain habe ich die Ausbildung zur Kinderbetreuerin und Tagesmutter absolviert.

Zwei Jahre durfte ich im Pfarrkindergarten in Halbenrain als Assistentin arbeiten.

Da mir die Arbeit mit Kindern eine große Freude bereitet, bin ich sehr froh darüber, dass ich nun seit September 2015 meine Tätigkeit in der Volksschule Halbenrain über die Lebenshilfe Bad Radkersburg fortsetzen darf.

Das Schuljahr schreitet mit großen Schritten voran, die letzten Monate waren mit vielen Aktivitäten, Festen, Feiern und Projekten gefüllt.



Faschingdienstag

Ein Dankeschön dem Elternverein für die leckere Krapfenaktion.



Winterzeit ist Eiszeit! Die Kinder hatten großen Spaß beim Eislaufen und Eishockey spielen.



Projekt Leserollen - Die Schüler der 4. Schulstufe vertieften sich in selbst gewählte Kinderliteratur und gestalteten dazu sehenswerte Leserollen, die im Rahmen des Deutschunterrichts präsentiert wurden.



Geräteparcour - Eine Schule in Bewegung! Spielerisch begaben sich die Schüler auf eine Entdeckungsreise durch den Turnsaal.



Zu Besuch im Gemeindeamt - Herr Bürgermeister Ing. Dietmar Tschiggerl gewährte den Schülern der 3. und 4. Schulstufe einen Blick in die breitgefächerten Aufgabengebiete eines Bürgermeisters und seiner Gemeindebediensteten. Wir bedanken uns recht herzlich für die großzügige Jause im Anschluss.



Bewegter Vortrag bei der Jahreshauptversammlung des Elternvereins



Wir alle wissen um die positive Wirkung der körperlichen Bewegung auf unsere Gesundheit. Bewegung bietet aber auch die besten Voraussetzungen für die geistige Leistungsfähigkeit und das Lernen in der Schule. Warum das so ist, dazu referierte die Landeskoordinatorin der Bewegten Schule, SR Christine Schober-Haberl, MA BEd., bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung des Elternvereins.

Bei der gut besuchten Veranstaltung erfuhr das interessierte Publikum Wissenswertes über den Zusammenhang zwischen Bewegung und Gehirnentwicklung. Bereits einfache Bewegungsimpulse unterstützen das Lernen, sorgen für mehr Konzentration, Motivation und Aufmerksamkeit und sind mitverantwortlich für einen ausgeglichenen Schulalltag. Dass Bewegung noch dazu sehr viel Spaß macht, darüber waren sich die Eltern einig und stellten ihrerseits Überlegungen an, wie man mehr Bewegung in den Tagesablauf der Kinder bringen kann.

Der Elternverein wird auch im kommenden Jahr wieder Projekte organisieren und unterstützen, die ganz im Zeichen unserer Kinder stehen und ihnen zugutekommen.

Ein großer Dank gilt auch wieder allen Eltern und Lehrerinnen für die gute Zusammenarbeit und die tolle Unterstützung im vergangenen Schuljahr.

Das Team der VS Halbenrain wünscht allen Lesern ein frohes Osterfest!



FACHSCHULE FÜR LAND- UND ERNÄHRUNGSWIRTSCHAFT



HALBENRAIN - ST. MARTIN



WO SCHULE ZUM ERLEBNIS WIRD

Landesrat Seitinger zu Besuch im Schloss

Im Rahmen des Schulbesuches informierte LR Johann Seitinger die Schülerinnen und Schüler über sein Aufgabengebiet in der Politik.

Gute Bildung gehört zu den wesentlichen Aufgaben unserer Gesellschaft. Sein Appell: „Lasst euch nicht voreilig, vor Beendigung der Ausbildung, von den Versuchungen des ersten selbst verdienten Euros verlocken, sondern beendet vorher eure Fachausbildung und erlangt damit einen Berufsabschluss!“

Ernährung und Haushalten gewinnt immer mehr an Bedeutung für die Erhaltung und das Leben der Menschen. „Geiz ist geil“ oder? Wer ein Kilo Schnitzfleisch um 3,99 Euro kauft, muss wissen, dass den Fehlbetrag zum wahren Preis andere zahlen.

Engagement ist keine Selbstverständlichkeit, aber notwendig! Unsere Gesellschaft braucht das „Ehrenamt“ wie freiwillige Feuerwehr, Landjugend, Rotkreuz-Jugend etc. Dieser Einsatz ist va. auch bei Bewerbungen von Vorteil.

In der anschließenden Diskussion stellten die SchülerInnen zahlreiche kritische Fragen. Sie reichten von tagespolitischen, landwirtschaftlichen Themen bis hin zu persönlichen Fragen.





Josefi-Markt 2016 in Feldbach

Zu den Ausstellern zählten heuer auch die Fachschulen für Land-, Forst- und Ernährungswirtschaft. Gemeinsam mit der FS Hatzendorf, der FS Großwilfersdorf und der FS Schloss Stein präsentierten wir die FS Halbenrain am 13. März in Feldbach. Das **Glücksrad** lud so manchen zum Mitmachen und Verweilen ein. Auch viele Absolventen und Absolventinnen informierten sich über die 3-jährige Ausbildung mit neuen Berufsabschlüssen und Zusatzausbildungen.



Vulkanlandexkursion des 3. Jahrgangs

Haben sie schon vom **Obstbau Haas in Poppendorf** gehört? Die SchülerInnen bekamen bei ihrer Fachexkursion Einblick in den Obstbau- und Veredelungsbetrieb. Nicht nur Apfel- und Fruchtsäfte durften wir verkosten, wir erfuhren auch einiges über die Cider- und Caldererproduktion. Zwei köstliche Produkte, unserer Region, die begeistern.

Unsere Vulkanlandexkursion führt uns zum **Milchhof Krenn am Konixberg**. Der Verzicht auf Konservierungsstoffe zeichnet die Krenn-Spezialitäten besonders aus und steigert zudem die Geschmacksintensität der Milchprodukte. Bei der Verkostung der zahlreichen Produkte bevorzugten wir die fruchtigen und natürlich schmeckenden Fruchtjoghurts.

Den süßen Abschluss bildete die **Schokoladenmanufaktur Zotter in Riegersburg**. Nicht nur die Schokoladenverkostung fand großen Anklang, auch der essbare Tiergarten wurde bei herrlichem Wetter gerne genutzt.



Dislozierter Unterricht des 3. Jahrganges

Wir SchülerInnen des 3. Jahrganges der Fachschule Halbenrain besuchten am 09.02.2016 mit Frau FL Tremml und Frau FL Rauch die Betriebsküche im LKH Bad Radkersburg und die Wein- und Sektkellerei in Gornja Radgona.

In der **Betriebsküche des LKH Bad Radkersburg** begrüßte uns Frau Tegel sehr herzlich. Aufgrund der Hygienevorschriften mussten wir weiße Mäntel anziehen und Kochhäubchen aufsetzen. Die Großküche des LKH bereitet täglich ca. 300 bis 400 Mahlzeiten für den Kindergarten Klöch, die Volksschule, das LPZ Bad Radkersburg und für den eigenen Betrieb zu. Von jedem Essen muss täglich eine Probe genommen werden, die für ein Monat aufbewahrt wird. Dies ist Vorschrift, da bei eventueller Erkrankung die Rückverfolgbarkeit gegeben sein muss. Das HACCP-Gütesiegel ist vor den Kühlräumen deutlich sichtbar und gut nachvollziehbar angebracht. Die Küche unterteilt sich in den kalten Bereich mit diversen Lagerräumen wie Trocken-, Leergut-, Kühllager für Fleisch, Obst, Gemüse, Milchprodukte und den warmen Bereich, wo die Speisen zubereitet werden. Sehr interessant war für uns auch die Kartoffelschälmaschine, die automatische Brotschneidemaschine, der Auftauschrank – damit die tiefgefrorenen Lebensmittel möglichst langsam auftauen und dadurch die Qualität der Kühlkette aufrecht erhalten bleibt – ein großer Eieraufschlagplatz mit einem Kühlschranks in dem nur Eier gelagert werden. Wir hatten auch die Möglichkeit die Funktion der „Essensstraße“, wo die Mahlzeiten für Essen auf Rädern angerichtet werden, kennen zu lernen. Frau Tegel erzählte uns auch, dass alle drei Wochen eine Hygieneschwester kommt und den Abklatschtest durchführt, der laut HACCP Vorschrift ist. Abschließend wurden wir noch auf einen hauseigenen Krapfen und ein Getränk eingeladen.

Mathias Rappold / Daniela Kohlmaier / Michelle Posch

Nach dieser kurzen Jausenpause gingen wir weiter zur **Sekt- und Weinkellerei nach Gornja Radgona**, wo wir die drei Keller besichtigten.

Frau Tanja, die uns führte, ist seit 15 Jahren für die Sektkellerei zuständig. Die Sekt- und Weinkellerei gibt es seit dem Jahr 1852 und sie ist mit einer Anbaufläche von 480 ha die größte Sektkellerei in Slowenien. Das Besondere daran sind die 4,5 Millionen Liter Sekt, die dort gelagert werden. Der erste Keller, in dem sich der Sekt befindet, ist der „Keller unter dem Felsen“. Die Sektsorten, die wir kennenlernen durften sind der goldene Sekt, der pro Jahr ca. 300.000mal verkauft wird und der silberne Sekt mit ca. 1.200.000mal. Zu 90 % wird der Sekt in Slowenien verkauft, nur 10 % werden exportiert. Der Kellermeister zeigte uns wie er jeden Tag die Flaschen dreht, um die Hefe in der Flasche zu verteilen. Der goldene Sekt wird erst nach 4 Jahren Lagerung verkauft.

Im „Keller unter dem römischen Rad“, der früher ein Eiskeller war, ist jetzt ein Weinarchiv. Der älteste Wein stammt aus dem Jahr 1979. Anschließend gingen wir durch einen Tunnel in den „Keller unter dem Wasserfall“. An der Decke konnte man ein paar Fossilien entdecken, die noch aus der Zeit stammen, in der dort das Pannonische Meer war. In diesem Keller werden öfter Hochzeiten gefeiert. Zurzeit lagern dort 120.000 Weinflaschen. Frau Tanja führte uns auch noch in den Weinverkostungsraum und in den wunderschönen Clubraum. Der Vormittag war für uns sehr informativ und wir waren von der Sektkellerei sehr beeindruckt.

Sandra Hirtl / Jasmin Eder / Silke Stoppacher

Faschingsdienstag – Fasching im Schloss





Zukunft beginnt heute - Jugend-Ideenwettbewerb der steirischen Landwirtschaftskammer

Die Schülerinnen und Schüler des 3. Jahrganges nahmen mit viel Engagement an der Ideenwerkstatt mit ihren zuständigen Lehrerinnen Fr. Claudia Drexler und Fr. Jutta Moser teil. Im projektorientierten Unterricht wurden in Arbeitsgruppen die Stärken, Schwächen, Chancen, und Risiken landwirtschaftlicher Produktion in bestimmten Produktionszweigen, Umwelt & Energie, Lebensmittel, Persönlichkeit & Partnerschaft, Werte, Kultur & Landschaft oder auch ein eigenes Thema, ausgearbeitet. Die Projektergebnisse reichten wir bei der steirischen Landwirtschaftskammer ein. Mit der Idee eines **Burger-Automaten**, der Bewusstsein schafft, erreichte die **Fachschule Halbenrain den 3. Platz**. Bei der Präsentation unseres Projektes beim Jugendtag am Steiermarkhof erhielten wir EUR 300,00 für unser Projekt.



Der ausgedachte Burger-Automat klärt seine Kunden über Herkunft und Produktion auf. Er lässt den Kunden die Wahl zwischen Billigburger mit Zutaten undefinierten Ursprungs und unklarer Qualitätsstandards oder einem Steirerburger mit heimischen Zutaten zu einem höheren Preis.

SchülerInnen: Bei der Erarbeitung dieses Projektes sind wir darauf gekommen, dass die Konsumenten oft vom Billigpreis geblendet werden und oft gar nicht wissen, wie es zu diesem Spottpreis kommt. Das hat uns auf die Idee gebracht einen Automaten zu entwickeln, der den Konsumenten vor dem Kauf über die Produktion und den dadurch entstandenen Billigpreis informiert.



Endspurt vor dem Praktikum für den 3. Jahrgang

Für die SchülerInnen der Abschlussklasse heißt es noch bis 18. März fleißig lernen. Die **praktische Abschlussprüfung** in Ernährung und Küchenführung sowie Betriebs- Haushaltsorganisation und Touristik unter dem Titel „**The best for my guest**“ wurde bereits erfolgreich abgelegt. Viele Eltern und Freunde durften sich von den Schülerinnen gut bewirten und kulinarisch verwöhnen lassen.

Von 30. März bis 19. Juni 2016 müssen die SchülerInnen des 3. Jahrganges ein **Pflichtpraktikum** in einschlägigen Betrieben ablegen. Zu diesem Zweck ist das Unterrichtsjahr etwas verkürzt.

In dieser Praktikumszeit sollen sie das erworbene Wissen anwenden und umsetzen.

Den SchülerInnen wünschen wir ein erfolgreiches Praktikum.



Bewegungsorientierte Fachexkursion des 1. Jahrganges

Die SchülerInnen und Lehrer des ersten Jahrganges marschierten zielstrebig über Dietzen, Pfarrsdorf nach Bad Radkersburg zum **Sicherheitszentrum**. Um im Bereich **Gesundheit und Soziales** mehr über Polizei und Rettung zu erfahren, teilten wir sie in 2 Gruppen.

Das Polizeikommando Südoststeiermark und die Bezirksleitstelle vom Roten Kreuz nahmen wir genau in Augenschein. Neben den Aufgaben der **Polizei**, erfuhren wir viel über die Arbeit der Kriminalabteilung, wie das Sichern von Beweismitteln z. B. von Fingerabdrücken. Die Ausstattung der Arrestzelle, die Unterkunft von Personen, die Straftaten begangen haben, interessierte uns. Wir sind auch „Probe gegessen“.

Beim **Roten Kreuz** arbeiten im Bezirk insgesamt rund 400 Mitarbeiter ehrenamtlich und 25 Mitarbeiter hauptberuflich und ca. 20 Zivildienstler. Dazu gehören noch die Ortsstellen Mureck und St. Peter und die Außenstelle Straden. Die Betreuung und Versorgung der Flüchtlinge im September war eine große Herausforderung. Das Rote Kreuz führt Krankentransporte durch, es versorgt alte und alleinstehende Menschen mit "Essen auf Rädern". Die Besichtigung des Notarztwagens und der Film über seinen Einsatz waren beeindruckend. Einige von uns sind auch Mitglied der Rotkreuz-Jugend.

Abschließend erkundeten wir die Altstadt von Bad Radkersburg mit einer **Stadtführung**. Wir erfuhren viel über die Geschichte der Stadt und entdeckten einige Kostbarkeiten der Stadt.

Sarah Eder und Corinna Kirchengast



Fachschule für Land- und Ernährungswirtschaft Halbenrain



Einen Schultag im Schloss erleben!



NEUES aus der SCHLOSSKÜCHE: Germteighase

Zutaten

für ca. 10 Hasen

50 dag Weizenmehl griffig/glatt

10 dag Zucker

1 TL Salz

1/2 Würfel Germ

1 Ei

200 ml Milch

10 dag Butter

Vanillezucker, Zitronenschale, -saft, Rum

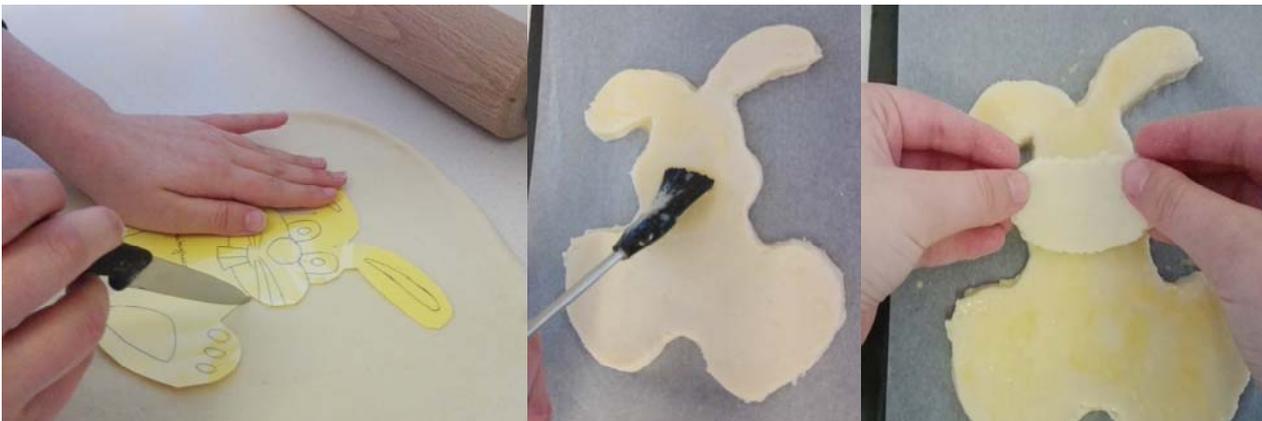
Ei zum Bestreichen

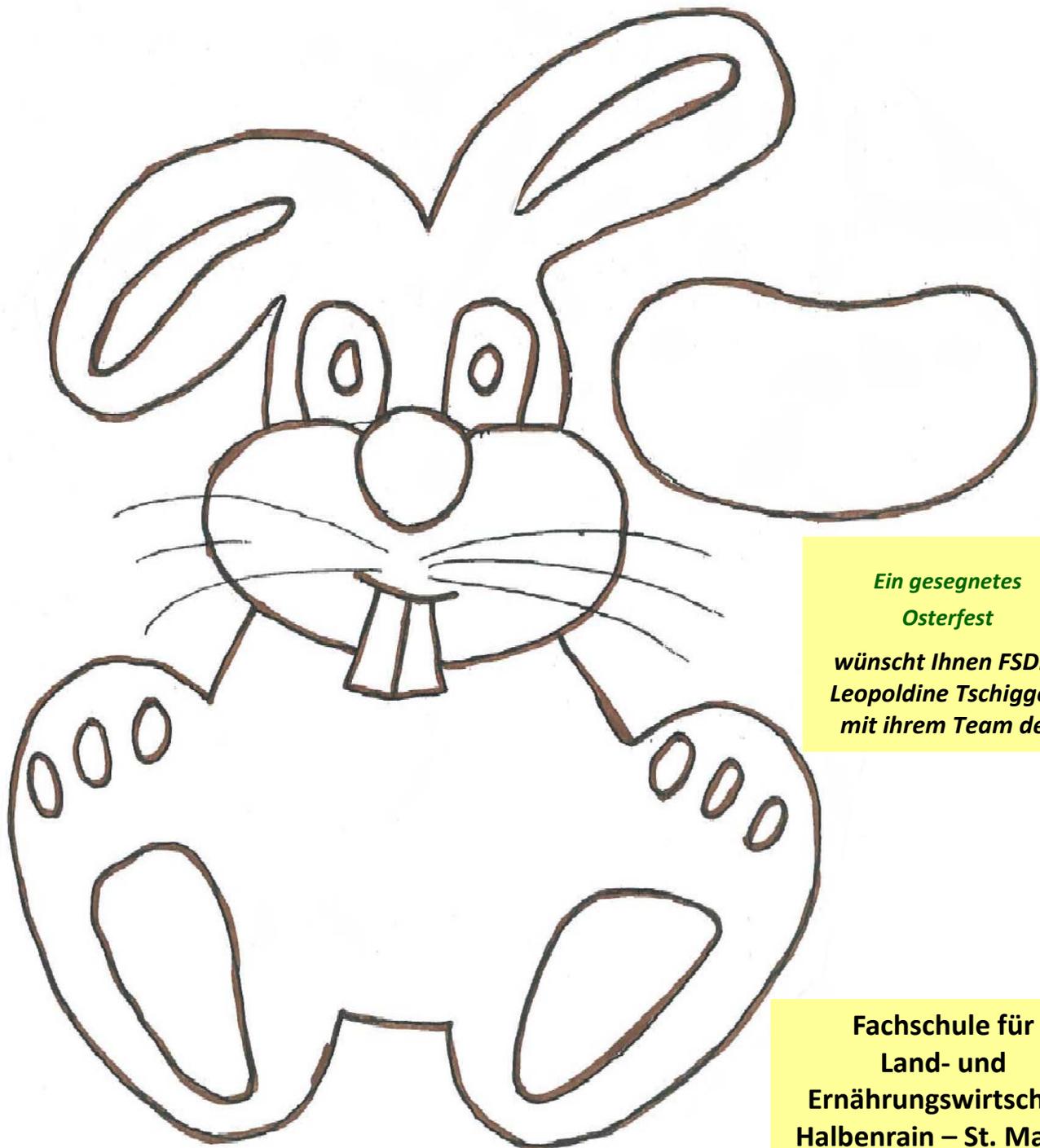
Mandeln und Spaghetti zum Verzieren



Zubereitung

- Die trockenen Zutaten (Mehl, Zucker, Salz, Vanillezucker) in eine Schüssel geben, Germ einbröseln.
- Ei, Rum und Zitronensaft, -schale dazugeben.
- Die Butter schmelzen und die Milch erwärmen.
- Alle Zutaten gemeinsam mit der Hand oder einer Küchenmaschine zu einem geschmeidigen Teig abschlagen.
- Den Germteig an einem warmen Ort aufgehen lassen, bis sich das Teigvolumen verdoppelt hat.
- Den Germteig messerrückendick auswalken und mit Hilfe der Hasenschablone zuschneiden und ausformen (siehe Bilder).
- Mit Ei bestreichen, und mit Mandeln und Spaghetti verzieren.
- Im vorgeheizten Rohr, bei 170°C bei Ober- und Unterhitze ,ca. 15 bis 20 Minuten backen.





*Ein gesegnetes
Osterfest*

*wünscht Ihnen FSDir.
Leopoldine Tschiggerl
mit ihrem Team der*

**Fachschule für
Land- und
Ernährungswirtschaft
Halbenrain – St. Martin
8492 Halbenrain 1
Tel. 03476 20 69-0
Fax. 03476 20 69-3**



Österreichischer Kameradschaftsbund Ortsverband Halbenrain



47. außerordentliche Mitgliederversammlung

Am 07. Februar 2016 fand im Gasthof WAGNER in Halbenrain die **47. außerordentliche Mitgliederversammlung** des Österreichischen Kameradschaftsbundes Ortsverband Halbenrain statt.

Obmann Tschiggerl Maximilian konnte zahlreiche Kameraden und folgende Ehrengäste begrüßen: Bür-

germeister Ing. Tschiggerl Dietmar, Bezirkshauptmann HR Dr. Alexander Majcan, CI Franz Trummer, Oberst Paul Christian Dimt und Pfarrer Mag. Thomas Babski.

Auf Grund der einmaligen Verkürzung der Funktionsperiode wurden unter Vorsitz von BH HR Dr. Alexander Majcan die Neuwahlen des Vorstandes durchgeführt. Der bestehen-

de Vorstand wurde für die Funktionsperiode von 4 Jahren einstimmig neu gewählt.

Nach dem Tätigkeitsbericht 2015, der Entlastung der Funktionäre und den Grußworten der Ehrengäste wurden vom Ortsverband Halbenrain folgende Kameraden ausgezeichnet:

Für die 25-jährige Zugehörigkeit die—„Medaille in Bronze“:

FISCHER Heinrich Hürth 13, 8492 Halbenrain
LIEGER Ernst, Oberpurkla 76, 8484 Unterpurkla
RUCKENSTUHL Werner, Weixelbaum 34, 8484 Unterpurkla

Für die 40-jährige Zugehörigkeit die - „Medaille in Silber“:

FISCHER Anton, Drauchen 8, 8492 Halbenrain
GANGL Vinzenz, Donnersdorf 38, 8484 Unterpurkla
LACKNER Johann, Halbenrain 26, 8492 Halbenrain
SARINGER Gerhard, Oberpurkla 96, 8484 Unterpurkla
SCHMID Franz, Drauchen 6, 8492 Halbenrain
WOLKINGER Alfred, Oberpurkla 24, 8484 Unterpurkla
ZECHNER Albert, Donnersdorf 4, 8484 Unterpurkla

Für die 50-jährige Zugehörigkeit die - „Medaille in Gold“:

GÜTL Gottfried, Oberpurkla 26 8484 Unterpurkla

Für Verdienste um den OV Halbenrain die—„Bronze Medaille“:

GROF Roland, Halbenrain 17, 8492 Halbenrain
MAITZ Walter jun., Halbenrain 120/6, 8492 Halbenrain

Für besondere Verdienste um den ÖKB OV Halbenrain die—„Silber Medaille“:

HAINZMANN Franz, Drauchen 1a, 8492 Halbenrain
TSCHIGGERL Dietmar Ing., Donnersdorf 3, 8484 Unterpurkla



Ausrückungen für 2016:

Sonntag, 27. März 2016
Donnerstag, 26. Mai 2016
Sonntag, 19. Juni 2016
Sonntag, 03. Juli 2016
Sonntag, 04. September 2016
Sonntag, 30. Oktober 2016
Dienstag, 01. November 2016

Ostersonntag – Auferstehungsprozession
Fronleichnamprozession und anschließend Frühschoppen am Gemeindevorplatz
Bezirkstreffen OV Diepersdorf/Fluttendorf in Gosdorf bei der Begegnungshalle
Königsbergmesse in Tieschen
Bezirkstreffen OV Straden
Messe und Totengedenken für alle gefallenen und verstorbenen Kameraden
Allerheiligentag – Friedhofssammlung für das Schwarze Kreuz am Friedhof

Frühschoppen - ÖKB Halbenrain
am 26. Mai 2016
Gemeindezentrum Halbenrain



Freiwillige Feuerwehr Hürth

Wehrversammlung der FF-Hürth

Bei der heurigen Wehrversammlung konnte Kommandant HBI Arthur Scheucher Bgm. Ing. Dietmar Tschiggerl und ABI Heinrich Moder als Ehrengäste begrüßen. In seinem Bericht blickte er auf ein erfolgreiches Feuerwehrjahr 2015 zurück. In 2588 Mannstunden wurden 10 Einsätze, 26 Übungen und 104 sonstige Tätigkeiten geleistet. JFM Böse Marco wurde als Feuerwehrmann angelobt und FM Weiß Michael zum Oberfeuerwehrmann befördert. HBI Scheucher dankte seinen FeuerwehrkameradInnen und der Dorfbevölkerung für die große Unterstützung und der Marktgemeinde für die gute Zusammenarbeit.

Preisschnapsen

Ende Jänner wurde wieder ein Feuerwehrinternes Preisschnapsen abgehalten um die Kameradschaft zu pflegen. Aus einem Starterfeld von 18 Mitgliedern hat sich Richard Tschiggerl vor Josef Großschädl Jun. und Leopold Fröhlich an die Spitze gespielt. Leer ausgegangen ist aber niemand, denn sogar der letzte durfte sich eines Preises erfreuen.



Energie der Kinder und des Erwachsenen. Bei der anschließenden Party wurde ausgelassen die 5. Jahreszeit verabschiedet. Um Punkt Mitternacht wurde wehmütig die Musik ab und das Licht aufgedreht.

Irgendwie war der Fasching heuer zu kurz.

Faschingsausklang

Der Faschingsausklang in Hürth war heuer besser besucht als letztes Jahr. Viele Kinder und eine Gruppe der Lebenshilfe erfreuten sich an der gebotenen Unterhaltung. Die Spiele und das Tanzen forderte die volle





Freiwillige Feuerwehr Oberpurkla

Schitag der Feuerwehren der Marktgemeinde Halbenrain



Am Samstag 16. Jänner wurde wieder ein Schitag der Halbenrainer Feuerwehren durchgeführt. Dies mal ging es auf den Kreischberg. Ein Danke an unseren **OBI Klaus Laller** für die Organisation.

Binkerball Dietzen



Natürlich war die FF Oberpurkla auch beim Binkerball in Dietzen mit dabei. War wieder a muaz a Gaude.

Zum 60ger

Unser Kamerad BI Max Potzinger feierte am 24. Februar seinen 60. Geburtstag. Einige Kameraden haben es sich nicht nehmen lassen und haben ihn an seinem Ehrentag besucht. Nochmals Herzliche Gratulation viel Gesundheit und Danke für Deine wertvolle Arbeit.



Max Potzinger (m.) mit Gratulanten der FF Oberpurkla

Branddienst Leistungsabzeichen in Bronze und Silber der FF Ober-



Nach der erforderlichen Pause von 2 Jahren steckt die FF Oberpurkla seit 20. Februar wieder mitten in den Übungen zum Branddienst Leistungsabzeichen.

Heuer treten am 16. April 2 Gruppen in Silber und eine Gruppe in Bronze an. Die Prüfung wird beim Hydranten neben der Polizeiinspektion in Oberpurkla mit Beginn um 14.00. Uhr abgenommen.



Die Bevölkerung ist natürlich wieder herzlich eingeladen mit dabei zu sein und uns kräftig an zu feuern. Ein Danke gilt unserem **LM Leo Weinhandl** für die Organisation.



Freiwillige Feuerwehr Unterpurkla



Friedenslicht 2015

Am 24.12.2015 wurde das Friedenslicht aus Betlehem von der Feuerwehrjugend im Feuerwehrhaus an die Bevölkerung ausgeteilt. Bei Glühwein wurden wieder Weihnachtswünsche ausgetauscht

und man hatte die Möglichkeit, wie schon Jahre zuvor, für "Licht ins Dunkel" zu spenden. Diese wurden an "Steirer helfen Steirern" im Bereich Radkersburg weitergeleitet.



Feuerlöscherüberprüfung

Am 13.02.2016 fand von 09-12 Uhr die Feuerlöscherüberprüfung im Feuerwehrhaus der Freiwilligen Feuerwehr Unterpurkla statt. Zahlreiche Feuerlöscher aus der Bevölkerung wurden von der Firma Alfred Klöckl Brandschutztechnik überprüft. Als Service bot die Feuerwehr Unterpurkla auch einen Abhol- und Zustell-dienst für die Feuerlöscher-überprüfung.





Wehrversammlung

Am 09.01.2016 fand die diesjährige Wehrversammlung im Feuerwehrhaus Unterpurkla statt. HBI Thomas Kager konnte neben seinen Kameraden/Innen auch ABI Heinrich Moder, Bgm. Ing. Dietmar Tschiggerl, Gemeindegast und Feuerwehrkamerad Georg Grafoner begrüßen. In seinem Bericht ließ er das Jahr 2015 Revue passieren, bedankte sich für die zahlreichen, freiwillig geleisteten Stunden im Einsatz und die rege Beteiligung an diversen Veranstaltungen. Stellvertreter OBI Hermann Schmerböck bedankte sich bei seiner Bewerbungsgruppe für die hervorragenden Leistungen im vergangenen Jahr und forderte zur Titelverteidigung im kommenden Jahr in Hürth auf! Angekündigt und somit aktive Feuerwehrkameraden wurden Reinhard Döppner, Stefanie Lanschützer, Leonie und Nico Faber. Befördert zum HFM wurden in diesem Jahr Sebastian Stessel und Michael Moder. Ausgezeichnet mit dem Ehrenzeichen wurden HBM



Eduard Kager für 40 Jahre und HFM Thomas Gütl für 25 Jahre Mitgliedschaft der Freiwilligen Feuerwehr. Bgm. Ing. Dietmar Tschiggerl bezeichnete die Feuerwehr als aktive Zelle der Dorfgemeinschaft, er dankte für Kameradschaft und Einsatz, wünschte für 2016 Alles Gute und unfallfreie Einsätze. Erwähnenswerter Weise sind nun in dritter Generation die

Familien Gütl und Kager mit Begeisterung und vollem Einsatz bei der Freiwilligen Feuerwehr Unterpurkla vereint. Nach Dankesworten und Glückwünschen an die ausgezeichneten und beförderten Kameraden beendete Kommandant Thomas Kager die Wehrversammlung 2016 mit einem "GUT HEIL".

Feuerwehrschnapsen

Am Freitag, den 04.03.2016, fand das alljährliche Preisschnapsen im Feuerwehrhaus statt. Kommandant HBI Thomas Kager konnte zu dieser Veranstaltung Bürgermeister Ing. Dietmar Tschiggerl, Gemeindegast und Feuerwehrkamerad Georg Grafoner, zahlreiche Kameraden und Gönner der Feuerwehr begrüßen. Nach etlichen Bummeln standen schon bald die Sieger fest. Erster und somit Gewinner des Wanderpokals wurde Alois Kisilak vor Georg Grafoner und Maximilian Stessel. Gewinner des

von OBI Hermann Schmerböck organisierten "Wuschen" wurde Rainer Lackner vor Hermann Schmerböck und Josef Haas. HBI Thomas Kager und sein OBI Hermann Schmerböck bedankten sich zum Abschluss bei allen Teilnehmern und für die gespendeten Preise.



Alois Kisilak (m.) war Sieger beim Preisschnapsen

Traditioneller Umgangsonntag mit Frühschoppen Sonntag, 29.05.2016 Beginn: 10.00 Uhr

DISCO im Feuerwehrhaus mit DJ Mike W.

Freitag, 27.05.2016 Beginn: 21.00 Uhr

**Wir kommen immer, wenn Sie uns rufen!
Kommen auch Sie, wenn wir Sie rufen!**

TaeKwonDo in Halbenrain:

Erfolgreich waren die Taekwondo-Sportler die in Halbenrain trainieren. Dominik Reinhard konnte im Jahr 2013 in seiner Leistungsklasse 1, Gold (Landesmeister) erkämpfen. Bei der Landesmeisterschaft 2015 konnte Meister Wolfgang Temmel mit Dipl.Ing. Linda Lühtrath im Poomsae Paar-Bewerb der Leistungsklasse 1, Gold (Steirische Landesmeister) als auch im Poomsae Team-Bewerb konnte Meister

Wolfgang Temmel mit Dipl.Ing.Linda Lühtrath und Mag. Barbara Kluger, Silber (Vizelandesmeister) erziehen. Meister Wolfgang Temmel kann auch im Einzelbewerb der Leistungsklasse1 Silber erwerben und ist somit auch Vizelandesmeister im Einzelbewerb. Dipl. Ing. Linda Lühtrath als auch Mag. Barbara Kluger konnten im Poomsae

Einzelbewerb Gold erziehen (steirische Landesmeister).Miriam Zechner konnte mit Bronze im Einzelbewerb auch punkten. Auf Grund unserer hervorragenden Leistungen wurde einen sehr positiver Eindruck hinterlassen. Herzliche Gratulation an alle SportlerInnen.



(v.l.n.r.)Eduard Marliot, Ronny Muchitsch, Miriam Zechner, Linda Lühtrath, Barbara Kluger, Wolfgang Temmel

Erstmals wurden auch Taekwondo Gürtelprüfungen (Kup-Prüfungen) abgehalten. Wir konnten als Prüfer den Vizepäsidenten des Steirischen Taekwondo Verbandes dazu

gewinnen. Besonders ist hervorzuheben, dass auch eine DAN Prüfung (Meister-Grad) abgenommen wurde. Mit hervorragenden Leistungen wurde das erworbene Können prä-

sentiert. Übungsleiter Meister Wolfgang Temmel gratuliert herzlich und wünscht weiterhin viel Erfolg.



Am Bild links: Eduard Marliot (v.l.), Marcel Bauer, Roland Bauer, Romana Baier, Barbara Kluger





Radsportclub Halbenrain

Beim Radclub Halbenrain gab es in den letzten Wochen drei runde Geburtstage zu feiern.

Herr Frühwirth Gottfried und Herr Praßl Otto begingen ihren 70. Geburtstag. Unser Herr Obmann Minauf Ferdinand wurde 80 Jahre alt. In der Dorfschenke Pözl in Halbenrain sowie im Muraunstüberl wurde ausgiebig gefeiert.

Maximilian Moder



Gottfried Frühwirth (70) mit Gattin



Otto Praßl (70) mit Gattin



Ferdinand Minauf (80) mit Gattin u. Albert Fritz



immo HAAS & URBAN
IMMOBILIEN
company
www.immo-company.at

SVU Immo Company-RB Halbenrain
Preisschnapsen



Im Dezember vorigen Jahres fand im Rothof wieder das traditionelle Preisschnapsen des SV Halbenrain statt. Während der spannenden Spiele wurden alle gut verköstigt.

Nach hartem Kampf gewann Bukovnik Drago vor Wippel Fritz und Prattes Herbert.

Friedrich Sven



Etliche Bummerl wurden gespielt bis die Gewinner fest standen.



Die Gewinner des Schnapsens mit Funktionären des SV Halbenrain.



SVU Immo Company-RB Halbenrain Nachwuchsarbeit Teil 1



Der Fußballnachwuchs (U8 und U 11) spielte heuer erstmals bei verschiedenen Hallenturnieren mit. Unsere U 8 erspielte gleich im Dezember 2015 den hervorragenden 2. Platz beim Hallenturnier in Deutsch Goritz. Danach nahm sie beim größten Nach-

wuchsturnier des Gebiets SÜD in der Sporthalle Leibnitz teil. Nach souverän gespielter Vorrunde qualifizierte sich die U 8 für die Finalrunde, welche im Jänner durchgeführt wurde und spielte sich bis zum Finale mit tollen Leistungen hinein. Im Finale

gab es nur eine knappe Niederlage gegen das Team der U8 von Siebing. Unsere U 8 erreichte also den sensationellen 2 Platz beim größten Nachwuchsturnier wo mehr als 20 Mannschaften in der Altersklasse U8 teilnahmen. Bravo !!!.



Das U8 Team in Deutsch Goritz (vlnr) :Jonas Pilch, Lukas Augustin, Bernd Kager, Oliver Krauthackl, Felipe List, Manuel Palz mit Trainer Darko KAVCIC und Turnierverantwortlichem.



Die letzten Vorbereitungen vor dem Spiel !



U 8 Team in Leibnitz: hockend vlnr: Lukas Augustin, Oliver Krauthackl, Bernd Kager, Manuel Palz, stehend vlnr: Lorenz Stacher, Lisa Tschiggerl, Jonas Pilch, Felipe List, Valentin Frauwallner mit Trainer Darko KAVCIC und Jugendleiter Gebiet SÜD mit Team.



Präsentation der Spieler der beiden Mannschaften von Halbenrain und Siebing vor dem Finale !

Eine tolle Hallensaison ist zu Ende gegangen uns das Team bereitet sich schon auf die Frühjahrsaison vor. Am 30. April 2016 findet im

Schlossparkstadion in Halbenrain ein U 8 und U 10 Turnier mit 11 Mannschaften statt. Liebe Gemeindegewürterinnen- und Bürger

kommen Sie zum Fußballplatz und schauen sie sich unseren Nachwuchs an.



immo
company
www.immo-company.at

SVU Immo Company-RB Halbenrain Nachwuchsarbeit Teil 2



Premiere feierte auch die U11. Die Mannschaft spielte erstmals bei einem Futsal Cup mit, welcher auch in der Sporthalle Leibnitz ausgetragen wurde.

Auf Grund einer Hammergruppe konnte die Mannschaft die Finalrunde leider nicht erreichen. Im Jänner

nahm die U 11 Mannschaft in dieser Umgebung am größten und sehr gut besetzten internationalen Nachwuchsturnier in Straden teil.

Dort erreichte das Team rund um das Trainerteam Darko KAVCIC und Seppi MAITZ, zwei Siege, zwei Unentschieden und zwei Niederlagen.

Damit wurde der sehr gute 10 Platz erspielt.

Das es sehr eng zugeht mussten wir alle spüren. Mit nur einem Punkt mehr in der Vorrunde wäre Platz 5 möglich gewesen. Bravo Mädchen und Buben der U 11!!!



U11 Team in Leibnitz: vorne Harald Tschiggerl, hockend vlnr: Dominik Stangl, Larisa Sixt, Massimo List, Julian Benko, stehend vlnr: Monique Kern, Florian Tschiggerl, Maximilian Ladenhauf, Stefan Liebmann und Trainer Darko Kavcic



Bild Mitte zeigt die Siegerehrung in Straden. Es spielten: Harald Tschiggerl, Maxi Ladenhauf, Julian Benko, Rosalie Hasenhüttl, Larissa Sixt, Massimo List, Stefan Liebmann, Marcel Krauthackl, Florian Tschiggerl, Dominik Stangl und Neuzugang Jaka Svenssek.



Bild rechts zeigt die erspielten Medaillen, Urkunden und Pokal der U 8 und

Eine Super Hallensaison ist zu Ende und die U 11 trainiert schon wieder 2 mal in der Woche für die Frühjahrsmeisterschaft. Es werden 5 Spiele zu Hause wie folgt ausgetragen: 01.04, 17:00 Uhr gegen St Nikolai/Tillmitsch, 15.04, 17:00 Uhr gegen Allerheiligen, 22.04, 17:00 Uhr gegen Kitzeck, 20.05, 17:00 Uhr gegen Flavia Solva und am 10.06, 17:00 Uhr gegen Hengsberg. Auswärts wird auch gegen die gleichen Gegner ge-

spielt. Es wäre schön wenn auch SIE unsere U 11 am Fußballplatz live anschauen und unterstützen.

Aviso: Das Team rund um den SVU Immo - Company-RB Halbenrain versucht ein internationales Nachwuchsfußball Turnier nach Halbenrain zu bringen. Das Turnier soll mit Mannschaften der Altersklassen U8, U10 und U11 gespielt werden. Als Termin wurde der 13. und 14. August 2016 festgelegt. Näheres

folgt.

Weiters wird versucht für die neue Saison 2016/2017 eine U7 neu zu formen bzw zu installieren. Liebe Eltern und Kids, es wäre schön wenn sich Kinder aus der Umgebung melden würden. Ein Informationsfolder wurde bereits im Pfarrkindergarten Halbenrain ausgeteilt. Drei Kinder trainieren schon fleißig. Es werden 7 Kids benötigt.

Unser Motto:

Nicht so !



Abschließend darf ich mich als Jugendleiter bei allen Kindern für eure Disziplin, Ausdauer und vor allem für eure Verlässlichkeit bedanken. Danke an alle Eltern. Ich ersuche euch weiterhin mit

Sondern so !



der gleichen Einstellung mit dem Trainerteam und mit mir weiter zu arbeiten. Gemeinsam sind wir stark ! Als Belohnung dürft ihr am 09.April gemeinsam mit den Sturmspielern als Einlaufkinder

Freude und Spaß am Sport !

Hand in Hand im Meisterschaftsspiel des SK Sturm Graz gegen Altach miteinlaufen. Nähere Info folgt. Ich wünsche beide Mannschaften viel Erfolg und viel Freude am Sport.

NWL Elmar List



SVU Immo Company-RB Halbenrain 54. Maskenball des SVH



Der **54. Maskenball** des SV IMMO COMPANY RB-HALBENRAIN war wieder eine gelungene Veranstaltung und ein Riesenerfolg. Der neuformierte Vorstand unter **Obmann Kager Heinrich** konnte sehr viele Gruppen zw. Einzelmasken am Ball begrüßen, die bis in die frühen Morgenstunden tanzten und feierten. Die Demaskierung erfolgte so um ca. 23 Uhr 45: Zuerst gab es Preise für das Schätzspiel. Man sollte die Gesamtzahl von Nüssen erraten, die in einer Box waren: Die Gesamtzahl betrug 222 Nüsse.

Den ersten Platz belegte Markus „Honda“ Resnik, gefolgt von unserem Kapitän Fabian Vieregg und den 3. Platz errang Michael Bordjan. Dann erfolgte die Preisübergabe an die Gruppenmasken: Das war zugleich der Höhepunkt des Maskenballs. Alle Anwesenden warteten schon gespannt, welche Gruppenmaske sich den ersten Platz holt. Leider wussten die anwesenden Leute nicht, dass es 3 erste Plätze gab und diese wurden durch Losentscheid ermittelt.



Dann erfolgte die Preisübergabe an die Einzelmasken:

- Den ersten Preis errang die Maske: die Vogelscheuche
- Den zweiten Preis errang die Maske: der Froschkönig
- Den dritten Preis errang die Maske: die Farbige
- Den vierten Preis errang die Maske: der Scheich
- Den fünften Platz errang die Maske: der Clown



Froschkönig

Die Farbige

Vogelscheuche





SVU Immo Company-RB Halbenrain 54. Maskenball des SVH



Im Anschluss erfolgte die Preisübergabe an die Gruppenmasken:

Das war zugleich der Höhepunkt des Maskenballs. Alle Anwesenden warteten schon gespannt, welche Gruppenmaske sich den ersten Platz holt. Leider wussten die anwesenden Leute nicht, dass es 3 erste Plätze gab und diese wurden durch Losentscheid ermittelt.

Die Plätze der Gruppenmasken:

22. Platz ging an die Maske: Jürgen Klopp+Torward
21. Platz erreichte die Gruppe: die Verletzten
20. Platz ging an die Maske: Alte Leute (2 Personen)
19. Platz erreichte die Gruppe: Zwerge (6 Personen)
18. Platz ging an die Maske: Orient (5 Personen)
17. Platz erreichte die Gruppe: die Schlümpfe (2 Personen)
16. Platz ging an die Maske: Soldatinnen (7 Personen)
15. Platz erreichte die Gruppe: Harlekins (2 Personen)
14. Platz ging an die Maske : Bären (2 Personen)
13. Platz erreichte die Gruppe: Wolf+Rotkäppchen
12. Platz ging an die Maske : Pfarrer+Nonne
11. Platz erreichte die Gruppe: Samurai +Haremsdamen
10. Platz ging an die Maske: Altes Ehepaar (2 Personen)
9. Platz erreichte die Gruppe: Minions (6 Personen)
8. Platz ging an die Maske: Urzeitmenschen (4 Personen)
7. Platz erreichte die Gruppe: die Scheichs (3 Personen)
6. Platz ging an die Maske: die Eseln (5 Personen)
5. Platz erreichte die Gruppe: Nackte Kanonen (13 Personen)
4. Platz ging an die Maske: die Minions (3 Personen)
3. Platz erreichte die Gruppe: Pfusch am Zaun (15 Personen)
2. Platz ging an die Maske: die Wunderbäume (6 Personen)
1. Platz erreichte die Gruppe: die Urzeitmenschen

Die Gruppe Pfusch am Zaun erhielt einen Fleischkorb von Thonegg Herbert gesponsert von unserem Gemeindegassier Grafoner Georg im Wert von € 40,00 und einen Gutschein vom Birkenhof im Wert von € 40,00 von unserem Obmann Stellvertreter Tischlermeister Maitz Josef!

Der 2. Preis wurde gesponsert von Frisiersalon Müller (von unserem Müller Thomas), ein Fleischkorb von Feinkost Augustin in Halbenrain im Wert von € 50,00 und ein Gutschein vom Buschenschank Weiss in Hürth, gesponsert von der RB-Halbenrain im Wert von € 50,00!

Der erste Preis wurde gesponsert von unserem Hauptsponsor **Immo Company Haas & Urban Immobilien GmbH**, Dr.Liebleitner-Gasse 8 , A-2752 Wöllersdorf. Ein Gutschein vom Radhotel Schischek in Oberpukla im Wert von € 150,00!



Zum Schluss möchte sich der SVH NEU und der gesamte Vorstand bei allen anderen Firmen, aber auch bei den Einzelpersonen für das Sponsoring der Preise bedanken.

Noch einmal recht herzlichen Dank!

Sektionsleiter Stellvertr./Schriftführer des SVH
Friedrich Sven



SVU Immo Company-RB Halbenrain Kampfmansschaft



Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger !

Der neue Vorstand des SVU Immo-Company-RB Halbenrain konnte während der Transferzeit im Winter 4 neue Spieler in die Mannschaft bringen. Neben dem Kroaten Marko **MARJANOVIC** (spielte bereits für den SVH) konnten weitere 3 Spieler aus unserer Region verpflichtet werden. Und zwar Haris **CERKIC**, Marko **FILIPIC** und der Halbenrainer Daniel **HATZL** !

Leider musste sich der SVH auch von 4 Spielern verabschieden. Tarek **FRIEDL** wechselte zum FC Bad Radkersburg, Kristijan **KRESONJA** und Sasco **KOPICER** wechselten ins Ausland, Franc **VURUSIC** beendete vorläufig seine Karriere.

Der SVH bedankt sich bei allen Abgängen für den Einsatz, den sie für die Kampfmansschaft geleistet haben.

Ein großes Ziel des Vorstandes ist es eigene Nachwuchsspieler für die Kampfmansschaft zu gewinnen. Deshalb ist es ganz erfreulich, dass bereits 2 Spieler aus dem eigenen Nachwuchs den Sprung in die Kampfmansschaft geschafft haben. Diese sind **Adrian POCZWARDOWSKI** aus Oberpurkla und **Betim HASANI** aus Halbenrain. Der Verein wünscht den beiden Spielern viel Erfolg !



Bild Links:
Adrian POCZWARDOWSKI aus Oberpurkla.



Bild rechts:
Betim HASANI aus Halbenrain

Das erste Heimspiel des SVU Immo-Company-RB Halbenrain findet am **Freitag, 01.April 2016** mit Anpfiff um **19:30 Uhr** zu Hause im Schlossparkstadion gegen Großwilfersdorf statt.

Der neue Vorstand sponsert ein Fass Bier und ladet alle Zuschauer bei diesem Spiel zu einem **FREIBIER** ein. Das gesamte Team sowie die Kampfmansschaft freut sich auf viele Zuseher, welche unsere Kampf-

manschaft anfeuern. Vor dem Spiel gegen Großwilfersdorf bestreitet unsere U11 das Meisterschaftsspiel gegen die Spielgemeinschaft St Nikolai/Tillmitsch. Das Spiel beginnt um 17:00 Uhr.

Der Vorstand des SVU Immo-Company-RB Halbenrain wünscht allen Spielern und dem Trainerteam viel Erfolg und eine verletzungsfreie Saison. Wir würden uns freuen wenn viele Zuschauer ins Schlossparkstadion kommen und unsere Kampfmansschaft und die Nachwuchsmanschaften unterstützen.

Heinrich KAGER, Obmann





UNION ESV HALBENRAIN



Raiffeisen Dorf- und Betriebs- Cup 2016

Wie alle Jahre veranstaltete der UNION ESV Halbenrain auch dieses Jahr wieder mit großem Erfolg seinen Dorf- und Betriebscup in der Hubert Wallner- Stocksport- halle in Halbenrain.

25 Hobby- Mannschaften aus der Region spielten bei toller Stimmung und mit sportlichem Ehrgeiz in

5 Vorrunden um wertvolle Preise und um den Finaleinzug. Schlussendlich stand nach spannenden Begegnungen als überlegener Sieger im A- Finale

die Mannschaft vom Lohndrusch Großschädl vor dem Team der DVAG Kummer und den Stockschützen des Gästehauses Radl aus Gruisla fest.

Im B- Finale ging der Sieg an die KFZ Service AG Donnersdorf vor der Tschiggerl Agrar GmbH und den Mannen der Dorfgemeinschaft Drauchen.

Zur Siegerehrung konnte der ESV den Bürgermeister der Marktgemeinde Halbenrain, Ing. Dietmar Tschiggerl, den

Bezirksobmann der Sportunion, Franz Mauerhofer sowie den Obmann des Bezirksstocksportverbandes Herbert Kaufmann begrüßen.

Nach einer großen Schlussverlosung um wertvolle Warenpreise bedankte sich der Obmann des UNION ESV Halbenrain Kurt Pflieger bei allen teilnehmenden Mannschaften sowie bei den zahlreichen Sponsoren und Gönnern. Besonderen Dank galt auch dem Turnier- Organisator Hans Stoff mit seiner Frau Gerti.
Obmann Kurt Pflieger

Ranking A- Finale:

1. Lohndrusch Großschädl
2. DVAG Kummer
3. Gästehaus Radl
4. Mineralwasser Long Life
5. Gartenbau Neubauer- Potzinger

Ranking B- Finale:

1. KFZ Service AG- Tech Donnersdorf
2. Tschiggerl Agrar GmbH
3. Dorfgemeinschaft Drauchen
4. Gemeinde Halbenrain
5. Buschenschank Weiss



A-Finale Plätze 1—3



B-Finale Plätze 1—3



Eislaufen in Halbenrain

Dank unserer unermüdlichen Eismeister **Johann Stoff** und **Heinrich Kager** konnte im heurigen Winter für einige Zeit der Eislaufplatz in Halbenrain auf Natureis genutzt werden. Diese Angebot wurde in allen Formen des Eissportes ausgiebig genutzt. Herzlichen Dank !!!





WASSERVERSORGUNG GRENZLAND SÜD-OST

Vorsorgen ist das Gebot der Stunde

Die Wasserversorgung Grenzland Südost hat am 1. Feber 2016 ihre diesjährige Mitgliederversammlung abgehalten. Obmann Bgm. Ing. Josef Ober konnte in seinem Tätigkeitsbericht eine zufriedenstellende Bilanz ziehen. 35 Mitglieder (33 Gemeinden und 2 Wasserverbände der Region) mit ca. 110.000 Einwohnern werden versorgt.

2015 konnte eine Wasserabgabe von rd. 2.800.000 Kubikmetern verzeichnet werden. Dieser bisherige Höchstwert in der Verbandsgeschichte resultierte aus dem trockenen und heißen Sommer 2015. Durch die kontinuierliche Anschlussfähigkeit von Haushalten in den Gemeinden wird mittlerweile ein Versorgungsgrad von rund 70 % erreicht. Das den Mitgliedern gelieferte Trinkwasser weist zu jeder Zeit einwandfreie Trinkwasserqualität auf. Sorgen für das neue Jahr bereitet der aktuell niedrige Grundwasserstand. Sollten im Frühjahr keine ausreichenden Niederschläge erfolgen, wird sich eine kritische Situation ergeben.

Als letzter Abschnitt im Rahmen des Wassernetzwerkes Südoststeiermark wurde die neue Transportleitung von Großpesendorf nach Sinabelkirchen in Betrieb genommen, um die Versorgungssicherheit in dieser Region auch für die Zukunft gewährleisten zu können. Neben dem Haushaltsplan für das Jahr 2016 wurde auch eine vorausschauende Planrechnung für die nächsten 10 Jahre bis 2025 diskutiert und beschlossen. Dieses Instrument soll die notwendige Planungssicherheit für die Zukunft

gewährleisten.

Auch in personeller Hinsicht erfolgte eine Weißenstellung. Herr Dr. Franz Friedl wurde zum neuen Technischen Leiter bestellt, da der langjährige

verdiente bisherige Technische Leiter Alfred Schögl bereits seine Altersteilzeit angetreten und dann in den Ruhestand treten wird.

Einen Hauptpunkt bildete die Thematik „Vorsorgen“ und wurden die Arbeitsschwerpunkte für die kommenden Jahre ausführlich präsentiert.

Das für Krisensituationen, z.B. bei Ausfall der öffentlichen Stromversorgung erstellte Notstromversorgungskonzept befindet sich bereits in Umsetzung. Nach Errichtung von 9 Notstromversorgungsanlagen bei den wichtigsten Anlagenteilen der Brunnen im Unteren Murtal sowie bei den Pumpstationen kann ab 2017 auch bei Ausfall der öffentlichen Energieversorgung (BLACK-OUT) die Aufrechterhaltung der Trinkwasserversorgung gewährleistet werden.

Ein intelligentes Erhaltungsmanagement für die umfangreiche kommunale Infrastruktur (hier hat der Verband für seine Mitgliedscommunen eine zukunftsfähige Softwarelösung entwickelt) soll die Gemeinden bei der Bewältigung ihrer Aufgaben unterstützen.

Das vom Verband erstellte und von der Stadtgemeinde Feldbach bereits beschlossene Vorsorgemo-



Mitgliederversammlung 2016

dell für einen kostendeckenden und nachhaltigen Wasserpreis auf Grundlage des ermittelten Ist-Zustandes mit einer darauf aufbauenden detaillierten Zustandsbewertung und einer abschließenden Ermittlung des notwendigen Erneuerungsbedarfes für die nächsten 10 Jahre wurde ebenso präsentiert.

Resümee Obmann Bgm. Ing. Ober: Damit ist es gelungen, einen kostendeckenden und nachhaltigen Wasserpreis festzulegen, der für die Bürger zumutbar ist und die Versorgungssicherheit der Stadtgemeinde auch in Zukunft bestens absichern wird.

Die notwendigen Investitionen und Sanierungen der bereits gealterten Netze werden damit nicht auf die nächste Generation abgewälzt. Das ist mein Verständnis von nachhaltiger und vorausschauender Kommunalpolitik. Die Wasserversorgung Grenzland Südost wird sich in den nächsten Jahren intensiv mit der Umsetzung dieser Vorsorgestrategie befassen.

Franz Glanz, Geschäftsführer

Jahresversammlung



Steirischer Jagdschutzverein
Ortsstelle
HALBENRAIN



Die Mitglieder des Steirischen Jagdschutzvereines, der Gemeinde Halbenrain, waren am letzten Freitag im Februar, dem 26. 02. 2016, zur Jahresversammlung eingeladen.

Ortsstellenleiter Dir. HR Dipl. Ing. Franz Patz begrüßte, neben erfreulicherweise zahlreich erschienenen Jägerinnen und Jägern, Zweigstellenobmann Bruno Klimbacher als jagdlichen Ehrengast mit einem kräftigen Weidmannsheil. Als weitere Ehrengäste konnte der Ortsstellenleiter, Gemeindegassier Georg Grafoner, in Vertretung des Bürgermeisters, Pfarrer Mag. Thomas Babski und den neuen Ortsstellenleiter von Bad Radkersburg Daniel Zweifler mit dem Gruß der Jäger herzlich willkommen heißen.

Zum Gedenken an alle verstorbenen Jäger, namentlich für Franz Ertl-Engel aus Donnersdorf Au, spielte die Jagdhornbläsergruppe Halbenrain-Bad Radkersburg das feierliche Signal „Jagd vorbei“. Ortsstellenleiter Franz Patz wählte für den Jahresbericht der Ortsstelle den Leitspruch: „Wer verstan-

den werden will, muss sich verständlich machen“.

Den Jägerinnen und Jägern ist eine, von Zivilisationsmüll saubere, Natur ein Anliegen. Mit dem Frühjahrsputz im Jagdrevier haben die Halbenrainer Jagdgesellschaften

auch 2015 am großen steirischen Frühjahrsputz mitgemacht. Einen erfreulichen Beitrag zur Erhaltung der Pfarrkirche leisteten die Jäger wiederum mit dem traditionellen Schießstand beim Pfarrfest.

Mit dem kleinen Wildtierkalender und einem Wandertag „Erlebnis Auwaldrevier“ haben sich die Jäger bei den Halbenrainer Volksschulkindern verständlich gemacht. Auch die Kindergartenkinder des Pfarrkindergar-

tens Halbenrain hatten Gelegenheit viel über Jagd und Wildtiere bei Hegemeister Erwin Trummer zu erfahren.

Eine stimmungsvolle Hubertusmesse in der Dorfkapelle Hürth, musikalisch gestaltet von den Jagdhornbläsern, bildete den Abschluss der Jahresaktivitäten.

Im Rahmen der Jahresversammlungen wurden vier neue Mitglieder als steirische Jäger feierlich in den Jagdschutzverein aufgenommen. Zweigstellenobmann Bruno Klimbacher und Hegemeister Erwin Trummer überreichten Anna Bratkowiak, Laura Fischer, Markus Fischer und Lukas Pieber die Abzeichen des Steirischen Jagdschutzvereines und der Landesjägerschaft. Im Kassabericht wurde mitgeteilt, dass der Abgang 2015 aus den Rücklagen abgedeckt werden kann.





Hegemeister Erwin Trummer, stellvertretender Ortsstellenleiter, präsentierte das Arbeitsprogramm 2016:

- ⇒ Frühjahrsputz im Jagdrevier - 2. April 2016
- ⇒ Wildbeobachtung mit den Kindern der 3. und 4. Klasse der VS Halbenrain – 13. Mai 2016
- ⇒ Schießstand beim Pfarrfest – 5. Juni 2016
- ⇒ Hubertusmesse in Klöch – 3. November 2016
- ⇒ Waldweihnachtsandacht – 18. November 2016

Im Festreferat informierte Landesjagdreferent, Meisterführer Karl Haidic kompetent zum Thema:

„Der Jagdgebrauchshund – ein verlässlicher Helfer.“
Zweigstellenobmann Bruno Klimbacher gratulierte in seinen Grußworten der Ortsstelle zu ihrem Jahresprogramm und hob besonders die Kinderaktionen anerkennend hervor. Gemeindevertreter Georg Grafoner appellierte an die Jäger, ihre Tätigkeiten auch unter die Leute zu bringen und bot die Gemeindezeitung als Sprachrohr an. Er erinnerte auch an den Wunsch der Grundbesitzer, dass „Revierinrichtungsleichen“ von den Jägern fachgerecht abzubauen sind.
Pfarrer Thomas dankte den Jägern für die Unterstützung der Pfarre. Er ermunterte die Jägerinnen und

Jäger ihren Schatz Naturverbundenheit auch weiter zu hüten und zu pflegen: „Die Menschen können von der Natur so viel lernen. In der Natur gibt es kein Wunsdenken, es ist wie es ist.“
Mit dem Hubertusmarsch verabschiedeten die Jagdhornbläser die Jägerinnen und Jäger in das neue Jagdjahr, welches am 1. April 2016 beginnt.



YOGA im FRÜHLING mit Eva-Maria Flucher



Mittwoch und Donnerstag:
17:30 Uhr **YOGA für den RÜCKEN**
19:00 Uhr Zeit für's ICH

Yoga- und Seminarraum Gemüsebauernhof
Flucher-Plaschg Hof bei Straden 71

YOGA für den RÜCKEN - Workshop
Samstag 30. April 2016 14:00 - 17:00 Uhr
Damit es deinem Rücken wieder voll und ganz gut geht - Yoga- und Seminarraum Gemüsebauernhof
Flucher-Plaschg
Mehr Informationen und Anmeldung unter:
0664/46 59 997 oder unter www.do-yoga.at

SUCHEN !!!

Baugrund oder neuwertiges
Einfamilienhaus
in Halbenrain, Bad Radkersburg und
Umgebung
Telefon: **0677/611 377 54**



**SINGKREIS
HALBENRAIN**



Einladung zum

Regionssingen



am Samstag, dem
21. Mai 2016

im
Schlosshof Halbenrain
(bei Schlechtwetter im Rothof)

17.00 Uhr **GOTTESDIENST**
gemeinsame Gestaltung aller
teilnehmenden Chöre aus der Region

18.00 Uhr **SINGEN DER CHÖRE**
mit musikalischer Begleitung durch
Weisenbläser aus Halbenrain

Gemütliches Beisammensein im
Schlosshof und Schlosscafé!

Eintritt frei !

Auf Ihren Besuch freuen sich alle Sänger und Sängerinnen!



Bundesförderungen für erneuerbare Energien 2016



Neben dem Land Steiermark hat nun auch der Bund seine Förderungen für erneuerbare Energien veröffentlicht. Gefördert werden Photovoltaikanlagen, thermische Solaranlagen und Pellets- und Hackschnitzelheizungen.

Photovoltaikanlagen werden bis 5 kWp mit max. 275 €/kWp (Aufdach-/Freiflächenanlagen) bzw. max. 375 €/kWp (gebäude-integrierte Anlagen) gefördert. Landwirte können auch über ein eigenes Programm einreichen: Hier werden Anlagen von 5 bis 30 kWp zum selben Fördersatz unterstützt.

Thermische Solaranlagen zur Warmwasserbereitung werden ab einer Fläche von 4 m² mit max. 750 € gefördert. Solaranlagen mit Heizungsunterstützung und einer Fläche von mind. 15 m² werden mit max. 1.500 € gefördert. Das Wohnhaus muss älter als 15 Jahre alt sein.

Auch Pellets- und Hackschnitzelheizungen werden gefördert: Der Umstieg von einer Öl-/Kohle-/Gas-Heizung wird mit max. 2.000 € gefördert, der Umstieg von einer mind. 15 Jahre alten Holzheizung mit max. 800 €.

Die Einreichung für alle Bundesförderungen erfolgt online auf www.klimafonds.gv.at. Eine Kombination mit den Direktförderungen vom Land Steiermark ist möglich. Einzige Ausnahme: Bei Photovoltaikanlagen kann nur jene Leistung zur Förderung beim Bund eingereicht werden, welche nicht vom Land oder der Gemeinde gefördert wurde. Gerne steht die Lokale Energieagentur – LEA für weitere Fragen unter office@lea.at bzw. unter der Telefonnummer 03152/8575-500 zur Verfügung.



Direktförderungen vom Land Steiermark für erneuerbare Energien 2016

Höhere Förderungen für Solaranlagen und Holzheizungen

Vom Land Steiermark wurden die neuen Förderrichtlinien für Photovoltaikanlagen, Stromspeicher, thermische Solaranlagen, Holzheizungen und Wärmepumpen für das Jahr 2016 veröffentlicht.

Die Fördersätze für thermische Solaranlagen und Holzheizungen wurden angehoben und die Förderrichtlinie für Wärmepumpen

stark vereinfacht. Die PV-Förderung fällt etwas niedriger aus. Darüber hinaus bestehen Fördermöglichkeiten für Stromspeicher, Lastmanagementsysteme und Energieberatungen.

Ein Informationsblatt für 2016 finden Sie auf der nächsten Seite.



Schema der funktionsweisen einer Luftwärmepumpe



Informationsblatt

für Förderungen vom Land Stmk. 2016

Geltungsdauer: 01.01.2016 bis 31.12.2016

Antragstellung vor der Umsetzung. (Ausnahme Pumpentausch)

Energieberatungen werden mit max. 100 € gefördert.

LOKALE
ENERGIE
AGENTUR
WWW.LEA.AT



ING-BÜRO
HAUSTECHNIK
PLANUNG
EFFIZIENTE
ENERGIE

... Energie weiterdenken!

Photovoltaik, Stromspeicher und Lastmanagementsysteme

Photovoltaik:

€ 100/kWp + € 500 Sockelbetrag

(bis max. 5 kWp in Kombination mit einem Speicher, bis max. 3 kWp ohne Speicher)

Stromspeicher:

Lithium-Ionen: € 500/kWh (bis max. 5 kWh)

Blei-Säure/Blei-Gel: € 200/kWh (bis max. 7,5 kWh)

Lastmanagementsystem:

€ 300 pro LMS

Thermische Solaranlagen

bis 10 m²: € 150/m²

für jeden weiteren m²: € 100

(max. € 2.000 bei Anlagen zur Warmwasserbereitung, max. € 3.000 bei Heizungseinbindung)

Zuschläge:

Pufferspeicher bei Heizungseinbindung: € 500

Pufferspeicher mit Frischwassermodul in Kombination mit einer neuen Solaranlage: € 1.075

Holzheizungen

Scheitholzheizung oder Pellets-Etagenheizungen: € 1.300

Pellets- oder Hackschnitzel-Zentralheizung: € 1.600

Zuschläge:

Frischwassermodul: € 200

Hydraulischer Abgleich: € 200

Ergänzende Sanierungsmaßnahmen zur Effizienzsteigerung am Heizsystem: max. € 400

Pufferspeicher mit Frischwassermodul in Kombination mit einer neuen Holzheizung: € 1.075

Wärmepumpen

Grundwasser-Wärmepumpe: € 3.000

Erd-Wärmepumpe – Tiefensonde: € 2.500

Erd-Wärmepumpe – Flächenkollektor: € 2.000

Luftwärmepumpe: € 1.000

Zuschläge:

Wärmepumpen über 10 kW Nennleistung: € 35 für jedes weitere kW

Kombination mit einer Solaranlage: € 500

Zu beachten: Verpflichtende Energieberatung, Vorgaben zur Jahresarbeitszahl (JAZ)

Pumpentausch

€ 75 pro Pumpe

Nähere Informationen und die entsprechenden Antragsformulare finden Sie auf der Homepage der Lokalen Energieagentur - LEA auf www.lea.at. Gerne stehen wir für Fragen unter der Telefonnummer **03152/8575-500** zur Verfügung.

Sanierungsscheck 2016 ist gestartet



Mit der Veröffentlichung des Sanierungsschecks wurde die Sanierungsoffensive 2016 vom Bund gestartet.

Gefördert werden Maßnahmen zur thermischen Sanierung. Bei der Förderung wird zwischen vier Sanierungsvarianten unterschieden: Mustersanierung, Umfassende Sanierung – klima:aktiv Standard, Umfassende Sanierung – guter Standard und Teilsanierung 50 %.

Für jede Sanierungsvariante gelten gewisse Voraussetzungen in Bezug auf den zu erreichenden Heizwärmebedarf

(HWB). Bei der Mustersanierung muss zusätzlich die Beheizung des Gebäudes mit erneuerbaren Energieträgern erfolgen und Begleitmaßnahmen müssen durchgeführt werden. Die Förderhöhe liegt zwischen 3.000 Euro (Teilsanierung 50 %) und 8.000 Euro (Mustersanierung).

Die Antragstellung muss VOR der Umsetzung der Sanierung erfolgen. Zusätzlich zum Antragsformular sind zwei Energieausweise (vor/nach der Sanierung) notwendig. Einreichungen sind prinzipiell bis zum Jahresende möglich. Es

wird allerdings empfohlen, diese rasch zu erledigen. Im Vorjahr war das Budget bereits Anfang August erschöpft.

Die Sanierungsscheck 2016 (Bundesförderung) kann mit den Landessanierungsförderungen kombiniert werden. So können thermische Sanierungen umfassend gefördert werden!

Für weitere Information steht die Lokale Energieagentur – LEA gerne unter www.lea.at oder unter der **Telefonnummer 03152/8575-500** zur Verfügung.

Neue Abfallbehälter am Radweg in Dietzen

Die Jägerschaft Dietzen, **Alexander Wressnig u. Gerhard Kummer**, haben entlang des Radweges am Murdamm Abfallsammelbehälter für die Benutzer dieses Weges aufgestellt.

Danke!



Blutspendeaktion April bis Juni 2016

| Tag | Datum | Ort | Lokal | Adresse | PLZ | Abnahmezeit |
|-----|------------|-------------|--------------------|-------------------|------|---------------|
| Mi | 13.04.2016 | Mureck | Landesberufsschule | Hauptplatz 6 | 8480 | 14:30 - 19:00 |
| Di | 03.05.2016 | Halbenrain | Volksschule | Halbenrain 75 | 8492 | 16:00 - 19:00 |
| Do | 12.05.2016 | Dt. Goritz | GH Bader | Deutsch Goritz 30 | 8483 | 15:00 - 19:00 |
| So | 05.06.2016 | Straden | Volksschule | Straden 7 | 8345 | 08:00 - 12:00 |
| Mi | 15.06.2016 | Mureck | Landesberufsschule | Hauptplatz 6 | 8480 | 14:30 - 19:00 |
| So | 26.06.2016 | St. Peter/O | Ottersbachhalle | Siedlung 34a | 8093 | 08:00 - 12:00 |



Denk vor ORT, vor ORT... ...in Halbenrain!

Besuchen Sie unser neues Büro,
wir freuen uns auf Ihr Kommen!

UNIQA ServiceCenter
8492 Halbenrain 33
(direkt neben der Raiffeisenbank Halbenrain)

Kontakt:

Herr Drexler Günther, Tel.: +43 664 102 3458
Herr Kohlroser Thomas, Tel.: +43 660 658 2147
Herr Kovac Peter, Tel.: +43 664 915 1000
Herr Schröttner Josef, Tel.: +43 664 280 3126
Frau Semen Bettina, Tel.: +43 664 410 1669

www.uniqa.at

Denk





Ein schönes Jahr 2016 mit Handwerks- kunst von Schilli



Das Steirische Vulkanland ist die wohl traditionsreichste Tischlerregion Österreichs. Inmitten dieser Region ist die Tischlerei Schilli in Halbenrain.

Die Tischlerei Schilli in Halbenrain fertigt nicht nur nach bewährtem Wissen, sondern ist auch die erste Adresse für Einrichtungen aller Art, von eleganten Möbeln über Bad, Küche und Zimmer bis hin zur stilvollen Geschäftseinrichtung sowie für Fenstern und Türen. Der Phantasie sind wahrlich keine Grenzen gesetzt.

Der Frühling ist außerdem eine gute Gelegenheit, Pläne für Ihre Wohnraumgestaltung zu schmieden. Die Tischlerei Schilli in Halbenrain ist hier Ihr verlässlicher Partner. Kommen Sie auch gern in unsere Werkstatt in Halbenrain vorbei und lassen Sie sich beraten oder kontaktieren Sie uns unter schilli@tischlerei-schilli.at; 0664/23499 50



Vulkanland-Tischler bereichern das Jahr

Wussten Sie, dass die Region Steirisches Vulkanland die traditionsreichste Tischlerregion Österreichs ist. Die Tischlereien in der Handwerksregion Steirisches Vulkanland zählen zu den ältesten und gefragtesten des Landes. Was hier wächst und entsteht, hat also nicht nur Wert, sondern große Beständigkeit. Dieses Motto gilt für die jahrhundertlange Tradition des regionalen Tischlerhandwerks ganz besonders. Längst sind die Tischlermeister des Vulkanlandes ganzheitliche, Gewerke übergreifende Lebensraumgestalter. Sie sind aber auch kreative Köpfe. Der Kreativität der Vulkanland – Tischler sind keine Grenzen gesetzt.

Die Vulkanland – Tischler sind somit auch Ideengeber für kreative kleine Holzgeschenke. Überzeugen Sie sich auf www.tischler-vulkanland.at vom Ideenreichtum Ihrer Tischler in nächster Nähe.





Vulkanland Markenlizenz und Neuauflage Buch MEISTERKULTUR – regionale Wirtschaftskraft wird sichtbar!



Die Stärkung der Regionalwirtschaft ist der regionalen Entwicklung des Vulkanlandes ein zentrales Anliegen. Als sichtbares Zeichen vereint die Marke Vulkanland alle Qualitäten der Region in sich. Sie steht für Kulinarik, Handwerk, Lebenskraft sowie für eine ganzheitlich zukunftsfähige Region.

Die Markenlizenz ermöglicht es Betrieben, die geschützte Marke Vulkanland (LOGO) zu führen und ist die offizielle Kennzeichnung der Zugehörigkeit zum Netzwerk für eine zukunftsfähige Regionalwirtschaft. Deshalb bringt das Vulkanland heuer auch das neue Meisterkulturbuch heraus. Darin sind über 450 Markenlizenznehmer des Vulkanlandes porträtiert. „Sie

zeigen, was Sie besser können als globale Internethändler, die auch immer stärker aus China nach Europa drängen“, analysiert der Projektverantwortliche Bernd Gerstl. Die Markenlizenz bringt den Betrieben Aufmerksamkeit und stärkt die Identität der Region. Eine Teilnahme für neue Be-

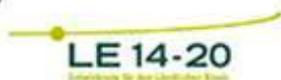
triebe ist noch bis 15. April möglich.

Interessierte Betriebe wenden sich gerne an die Regionalwirtschaftsservicestelle ihrer Gemeinde, oder an Herrn Mag. (FH) Bernd Gerstl unter gerstl@vulkanland.at bzw. Tel: 03152 / 8575-310.



Das Meisterkulturbuch wird heuer neu aufgelegt.

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION



Gemma
zausätz'n - g'scheit feiern
Strawanz'n



Für das Strawanz'n 2016 werden Personen gesucht, die das Team beim Abräumen der Tische und in der Abwäsche unterstützen. Interessierte können sich bei Frau Andritz Karin unter der Tel-Nr. 0664/59 22 549 melden.

AKTUELLES

lebenshilfe
Radkersburg

Stockerlplatz für südsteirische AthletInnen Special Olympics Winter Pre-Games 2016

Eine Woche lang dominierte in Graz der Sport. Die 6. nationalen Special Olympics Winter Pre Games 2016 fanden statt und auch die Lebenshilfe Radkersburg war mit acht AthletInnen vertreten.

Gleich am ersten Wettkampftag rockten die StocksportlerInnen die Helmut List Halle und überraschten mit vier Medaillen im Einzelbewerb: 1 x Silber, 2 x Bronze und einmal GOLD wurden gefeiert! Die Überraschung gelang jedoch am zweiten Wettkampftag: Die gesamte Mannschaft erreichte im Teambewerb den 3. Platz und freute sich über den Stockerlplatz.

Trainer Lukas Miehs fasst die Winterspiele zusammen: „Ich kann nur mein größtes Lob an unsere großartige Mannschaft richten, sie haben sich bravourös geschlagen und ein tolles Turnier gespielt! Spass und Freude am Sport sind der größte Gewinn, die Medaillen nehmen wir als Krönung mit nach Hause!“

Die Lebenshilfe Radkersburg gratuliert den SportlerInnen recht herzlich und bedankt sich bei allen Sponsoren für die Unterstützung!



Josef Plaschg:

Ich bin Josef und arbeite in der Gartengruppe Laafeld bei der Lebenshilfe Radkersburg.

Am 11.01.2016 war ich in Graz bei den Special Olympics Pre Games beim Eisstockschießen.

Mit meinen Kollegen Jörg, Heimo und Silvia habe ich um den Stockerlplatz gekämpft. Dann habe ich es geschafft und die Goldmedaille im Eisstockschießen erhalten!





AKTUELLES

Jeder Mensch hat Recht auf Bildung!

Lebenshilfe

Radkersburg



Für Kinder mit besonderen Bedürfnissen kann die Schule oder der Kindergarten eine große Herausforderung darstellen.

Durch die **Assistenz in der Schule** wird eine integrative Teilhabe am Schulleben ermöglicht. Die AssistentInnen unterstützen im schulischen Alltag. Sie orientieren sich an den individuellen Bedürfnissen der Kinder und begleiten sie im Unterricht. Auch die **Assistenz im Kindergarten** schafft Rahmenbedingungen für ein gemeinsames Tun. Pflegerische und helfende Tätigkeiten können ein Teil dieser Leistung sein und werden von qualifiziertem Personal erbracht. Die Übernahme der Kosten in der Assistenz erfolgt je nach Zuständigkeit über die Behörde, nach Antrag der Eltern und nach Darlegung des besonderen Hilfebedarfs. Die **Lebenshilfe Radkersburg** bietet seit vielen Jahren Unterstützungsleistungen für Menschen mit besonderen Bedürfnissen an und begleitet Kinder und deren Eltern in der familiären und vertrauten Umgebung. Die **Interdisziplinäre Frühförderung & Familienbegleitung** für Kinder (von der Geburt bis zum Schulalter) bietet eine individuelle, ganzheitliche Förderung und Beratung zuhause an.

Kontakt: Renate Neuhold, Bereichsleitung Mobile Dienste, Mobil: 0664/450 36 16
renate.neuhold@lebenshilfe-radkersburg.at



**DIE LEBENSHILFE RADKERSBURG
 WÜNSCHT FORHE OSTERN!**



Neue Gemeindebäuerin gewählt!

Marianne Kirchengast wurde zur **Gemeindebäuerin** von Halbenrain gewählt, Stv. Marianne Ulz, dazu die Ortsbäuerinnen Anni Tschiggerl, Anna Maierhofer, Helene Tschiggerl, Anni Flucher.

Marianne Kirchengast wurde auch in den Bäuerinnenbeirat der Bezirkskammer für die Region Halbenrain-Straden gewählt.



Am Bild: KOSTv. Günther Rauch, Marianne Kirchengast, Marianne Ulz, Bezirksbäuerin Vizepräsidentin Maria Pein, KO Siegfried Klobassa



ALTSTOFF SAMMEL ZENTRUM

INFORMATIONEN

ÖFFNUNGSZEITEN

| | | |
|-----|------------|-------------|
| Di. | | 13 - 17 Uhr |
| Mi. | 8 - 12 Uhr | 13 - 17 Uhr |
| Do. | 8 - 12 Uhr | 13 - 17 Uhr |
| Fr. | 8 - 12 Uhr | 13 - 19 Uhr |
| Sa. | 8 - 12 Uhr | |

WIR HABEN GESCHLOSSEN:

24. Dezember bis 6. Jänner
Faschingsdienstag, Karsamstag
Erste ganze Woche im August

TRANSPORTER

Mit einem Versicherungsbeitrag von **10 Euro** können Sie sich für max. **3 Stunden** bzw. max. **60 Kilometer** unseren Transporter ausleihen und Abfälle und Wertstoffe mühelos ins regionale ASZ bringen.



Reservieren Sie den Transporter unter:
Tel.: 0699 18 19 20 21

PREISLISTE

FÜR **PRIVATE** ANLIEFERUNGEN IN HAUSHALTMENGEN

| | |
|--------------------------------------|--------------|
| Restmüll | 0,30 €/kg |
| Restmüll - Folie schwarz/verschmutzt | 0,22 €/kg |
| Restmüll - Dämmmaterial | 0,15 €/kg |
| Motorradreifen | 2,00 €/Stk. |
| PKW Reifen ohne Felge | 3,00 €/Stk. |
| PKW Reifen mit Felge | 5,00 €/Stk. |
| Reifen bis 120 cm DM, ohne Felge | 15,00 €/Stk. |
| Reifen bis 120 cm DM, mit Felge | 30,00 €/Stk. |
| Reifen über 120 cm DM, ohne Felge | 30,00 €/Stk. |
| Reifen über 120 cm DM, mit Felge | 50,00 €/Stk. |
| Öl-/Treibstofffilter | 3,00 €/Stk. |
| Bauschutt - Freimenge 500 kg | 0,02 €/kg |
| Baurestmasse - Freimenge 500 kg | 0,09 €/kg |
| Eternit - Freimenge 100 kg | 0,12 €/kg |

RE-USE-REGAL:

Brauchbare Gegenstände können zur Wiederverwendung aufs „Tauschregal“ gelegt werden.

WAS WIRD NICHT ÜBERNOMMEN!

Im regionalen ASZ werden keine radioaktiven Abfälle, Sprengstoff, Munition und tierische Abfälle der TKV Sammlung übernommen.

KONTAKTDATEN

Ratschendorf 267
8483 Deutsch Goritz

Tel.: 0699 18 19 20 21

Fax: 03474 200 43

www.awv-radkersburg.at



Brauchtumsfeuer

Information zur „Verbrennung von biogenen Materialien außerhalb genehmigter Anlagen“



Ganzjähriges Verbrennungsverbot!

Mit der Novelle zum Bundesluftreinhaltegesetz (BGBl. I Nr. 77/2010) ist das Verbrennen von Materialien pflanzlicher Herkunft außerhalb genehmigter Anlagen grundsätzlich ganzjährig verboten!

Brauchtumsfeuer!

In der Stadt Graz, als besonders belastetes Siedlungsgebiet, ist auch das Entfachen von **BRAUCHTUMSFEUERN GANZJÄHRIG VERBOTEN**. In den nachstehenden Gemeinden darf jeweils nur **EIN** Brauchtumsfeuer entfacht werden, das von der Gemeinde veranstaltet wird:

Feldkirchen bei Graz, Fernitz-Mellach (je eines in den Alt-Gemeinden Fernitz und Mellach), **Gabersdorf, Gössendorf, Gralla, Hart bei Graz, Hausmannstätten, Kalsdorf bei Graz, Lang, Lebring-St. Margarethen, Leibnitz** (keine Beschränkung in der Alt-Gemeinde Seggauberg, je eines in den Alt-Gemeinden Kaindorf an der Sulm und Leibnitz), **Raaba-Grambach** (je eines in den Alt-Gemeinden Raaba und Grambach), **St. Veit in der Südsteiermark** (keine Beschränkung in den Alt-Gemeinden Sankt Nikolai ob Draßling und Weinburg am Saßbach), **Seiersberg-Pirka** (je eines in den Alt-Gemeinden Seiersberg und Pirka), **Straß-Spielfeld** (je eines in den Alt-Gemeinden Straß in Steiermark, Obervogau, Spielfeld, Vogau), **Tillmitsch, Unterpremstätten-Zettling** (je eines in den Alt-Gemeinden Unterpremstätten und Zettling), **Wagna, Werndorf, Wildon** (keine Beschränkung in der Alt-Gemeinde Stocking, je eines in den Alt-Gemeinden Wildon und Weitendorf), **Wundschuh**.

Die Gemeinde hat dieses Brauchtumsfeuer bei der zuständigen Bezirkshauptmannschaft anzuzeigen!

In Gemeinden, die in einem Sanierungsgebiet im Sinne des § 2 der Steiermärkischen Luftreinhalteverordnung 2011 liegen, dürfen ausschließlich Brauchtumsfeuer gem. § 2 Z. 2 lit. a und b. entfacht werden.

Außerhalb der Stadt Graz und der oben angeführten Gemeinden dürfen Brauchtumsfeuer auch von privaten Personen entfacht werden. Bei Nichtbeachtung des Verbotes in der Stadt Graz und der Einschränkungen in der gesamten Steiermark beträgt das maximale Strafausmaß € 3.630,-- (Bundesluftreinhaltegesetz).

Dabei dürfen in Gemeinden, die in keinem Sanierungsgebiet liegen, auch Feuer im Rahmen regionaler Bräuche, die auf eine langjährige und gelebte Tradition zurückgehen, entzündet werden.

Für Osterfeuer gilt die Einschränkung, dass ein Entfachen nur zwischen Karsamstag 15 Uhr und Ostersonntag 3 Uhr erlaubt ist. Die Verlegung des Osterfeuers auf den „kleinen Ostersonntag“ ist nicht zulässig. Sonnwendfeuer dürfen nur am 21. Juni entzündet werden. Sollte der 21. Juni nicht auf einen Samstag oder Sonntag fallen, so ist das Entzünden eines Sonnwendfeuers auch am nachfolgenden Samstag erlaubt. Verbrannt werden dürfen bei allen Brauchtumsfeuern ausschließlich Materialien pflanzlicher Herkunft in trockenem Zustand. Bei hoher Ozonbelastung sind zusätzliche Verbote möglich!

Vorrang für die stoffliche Verwertung!

Nach den Bestimmungen der Verordnung über die Sammlung biogener Abfälle (BGBl. Nr. 68/1992 i.d.F. BGBl. Nr. 456/1994) sind Materialien pflanzlicher Herkunft im unmittelbaren Bereich des Haushaltes oder der Betriebsstätte zu verwerten (Einzel- oder Gemeinschaftskompostierung) oder der Biomüllsammlung (Biotonne, Altstoffsammelzentrum, Grünschnittsammelstelle) zuzuführen.

NUTZEN SIE DIESE MÖGLICHKEITEN UND VERZICHTEN SIE AUF DAS ABBRENNEN IM FREIEN!

TIPP:

Wenn sie trotzdem ein Brauchtumsfeuer entzünden, verwenden Sie nur trockenen Baum- und Strauchschnitt und beachten Sie die Bestimmungen des Steiermärkischen Feuer- und Gefahrenpolizeigesetzes (LGBL. Nr. 12/2012). Das Verbrennen im Freien ist nur bei Einhaltung der Sicherheitsvorkehrungen (§4 LGBL. Nr. 112/2011), entsprechender Überwachung des Verbrennens und bei Durchführung von Nachkontrollen nach dem Ablöschen zulässig. Die Entzündung größerer, weithin sichtbarer Feuer ist der zuständigen Feuerwehr rechtzeitig, mindestens jedoch eine Stunde vorher, anzuzeigen. Bei starkem Wind und großer Trockenheit ist das Verbrennen im Freien unzulässig!



Genuss am Fluss startet mit neuen Aktivitäten

Gemeinsamer Auftakt in Deutsch Goritz

Es gibt sie, die regionalen Kostbarkeiten entlang der Grenz-
mur. Von hochwertigen Weinen und Säften über zünftige Jausen und traditionelle Küche bis hin zu Kernöl und Honig – wir alle wissen, wie unsere Heimat schmeckt. Diese kulinarische Vielfalt verbindet sich mit traditionellem Handwerk und einer einzigartigen Landschaft zu einem erfolgsversprechenden Tourismusangebot. Das Regionsprojekt „Genuss am Fluss“ greift regionale Besonderheiten im Steirischen Vulkanland auf und verbindet die kulinarische Vielfalt mit dem traditionellen Handwerk und der einzigartigen Flusslandschaft zwischen Österreich und Slowenien. Seit 2014 hat sich die Zahl der Mitglieder und beteiligten Gemeinden auf beiden Seiten der

Mur stetig erhöht.

Aktuell haben sich 160 Akteure zusammengeschlossen, um ihre Angebote und Produkte unter der Marke „Genuss am Fluss“ sichtbar und erlebbar zu machen.

Im Rahmen einer Auftaktveranstaltung am 22. Februar 2016 haben sich die Mitglieder des Vereins neue Ziele gesteckt. Begleitet vom Steirischen Vulkanland und der Landentwicklung Steiermark wurden Maßnahmen zur Belebung der bestehenden touristischen Infrastruktur entwickelt. Angebote wie Wandern, Radfahren und Naherholung sollen auch in unserer Gemeinde verstärkt mit Leben erfüllt werden.

Touristische Impulse erhofft man sich auch durch gemeinsame Angebote in der Gastro-

nomie, die den Gast, Besucher und die Bewohner verstärkt auf die regionalen Angebote und die Vielfalt an Produkten aufmerksam machen sollen. Mit Verkostungen und Präsentationen, einem neuen Web-auftritt und gemeinsamen Veranstaltungen will man die kulinarischen Produkte besser vermarkten. Langfristiges Ziel ist die Eröffnung eines „Genuss-Zentrums“ – in einem Einkaufsladen sollen alle Produkte der „Genuss am Fluss“-Betriebe zum Verkauf angeboten werden.

Mittlerweile haben sich auch 5 slowenische Gemeinden dem Projekt angeschlossen: Sentilj, Cerkvenjak, Sveta Trojica, Benedict und Lenart

Nähere Informationen im Gemeindeamt





Halbenrainer Kinderfasching



Fasching im Gasthof Wagner!

Buntes Treiben gab es auch heuer wieder beim Kinderfasching in Halbenrain.

Spiderman, Cowboy, Pirat, Zombie und andere Fantasiegestalten beherrschten die Räumlichkeiten des Gasthof Wagner. Bei Musik und Tanzspielen sausten die kleinen Faschingsgäste in ihren tollen Kostümen durch den Nachmittag. Auch die begleitenden Eltern hatten ihren Spaß — teils ebenfalls kostümiert, beobachteten sie das Geschehen im Saal.

Wie jedes Jahr, wurden auch diesmal wieder Gratis-Faschingskrapfen an alle Kinder verteilt — gespendet vom Halbenrainer Bürgermeister Ing. Dietmar Tschiggerl.

Der Tourismusverband Region Bad Radkersburg, Ortsstelle Halbenrain bedankt sich als Organisator bei allen Helfern und natürlich bei den Gästen recht herzlich für die Teilnahme. Ein schöner Faschingsausklang für Jung und Alt.

Gestaltung: Dieter Czigrar, Fotos: Oliver Zwanzger





www.facebook.com/steirischerfruehjahrsputz

facebook
Fan-Page



Der große **steirische** Frühjahrsputz

Stop Littering

Aktionswochen vom 29. März 2016 bis 30. April 2016
Auf Grund des großartigen Erfolges und der breiten Beteiligung der steirischen Bevölkerung wird 2016 die Aktion „Der große steirische Frühjahrsputz“ fortgesetzt.
Informationen und ANMELDUNG:
www.saubere.steiermark.at

Auf unserer Facebook-Fan-Page finden Sie Eindrücke und Berichte der einzelnen Aktionen aus den steirischen Regionen. Wir freuen uns auf zahlreiche Kommentare und Beiträge, verbunden mit der Einladung, unsere Facebook-Fan-Page zu liken. www.facebook.com/steirischerfruehjahrsputz



Infos und Kontakt unter:
www.saubere.steiermark.at

